

Lokalsport

Volles Stadion  
beim nächsten  
Heimspiel

Sport

Seit 25 Jahren –  
Ihr Immobilienmakler vor Ort!

Classic  
IMMOBILIEN

Westermann & Bürsing

• Verkauf • Vermietung • Bewertung

www.classic-immobilien.de

040 – 44 80 98 82

Infoveranstaltungen:  
U5 kommt

Seite 3

Neuer Centermanager  
im STADDI

Seite 5

Ihr Getränkemarkt mit super Service + Erlebnis!

GRAEFF

Abholangebote gültig vom 09.01. - 15.01.2026  
Abgabe nur in handelsüblichen Mengen, solange der Vorrat reicht. GRAEFF Getränke KG - Am Ostersee 26, 22549 Hamburg

Weitere Angebot auf  
WhatsApp Kanal

PET  
BRUNNEN

Classic, medium & Still

4<sup>99</sup>

12x0,7l  
Fland €3,30  
Literpreis 0,59

STÄRTL  
FACHINGEN

Classic, medium & Still

7<sup>49</sup>

12x0,75l  
Fland €3,30  
Literpreis €0,83

Coca-Cola

11<sup>99</sup>

12x1,0l  
Fland €3,30  
Literpreis €1,00

PAULANER  
Spezi

12<sup>99</sup>

20x0,5l  
Fland €3,10  
Literpreis €1,30

BECK'S

diverse Sorten  
24x0,33l o. 20x0,50l

10<sup>99</sup>

Fland €3,42  
Fland €3,10  
Literpreis €1,44  
Literpreis €1,30

King  
Blauer

24x0,33l o. 20x0,50l

12<sup>99</sup>

Fland €3,42  
Fland €3,10  
Literpreis €1,44  
Literpreis €1,30

Bernd Schulz Immobilien

Verwaltungs- und Vertriebsgesellschaft mbH

BSI  
Ungunstig 1977

Wir ermitteln kostenlos

den Wert Ihrer Immobilie.

Sachverständig. Diskret. Zuverlässig.

Luruper Hauptstraße 145 - 22547 Hamburg-Lurup

Eibgaustraße 27 - 22523 Hamburg-Eidelstedt

040/ 84 07 13 10 www.bs-schulz-immo.de

seit 1996

AUTOMEISTER

Bieniek GmbH

Seit über 30 Jahren  
Ihr Kfz-Meisterbetrieb  
in Lurup

Wir wünschen allen ein erfolgreiches Jahr 2026  
und bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen!

Ihr AUTOMEISTER-Team

Luruper Hauptstr. 50 | 22547 Hamburg | Tel. 040 832 23 77 | Fax 040 832 33 24

hb@automeister-bieniek.de | www.automeister-bieniek.de

www.thermoschön.de

Glaserarbeiten  
Fenster und Türen

glaserei

800 55 55

Fenster aus Holz und Kunststoff

22525 Hamburg • Volksparkstraße 65

Seit über 30 Jahren in Lurup

Reifen Wilke

PKW- und LLKW Neu- und Gebrauchtreifen • Offroadreifen • Motorradreifen

Stahlfelgen und Leichtmetallräder • Stationäres Auswuchten • Radwaschanlage

Reifenreparatur und -montage • Reifengas • Einlagerungen • Umrüstungsberatung

Der Winter ist da ...

Reifenwechsel • Einlagerung

Verkauf von Reifen & Felgen

Grandkuhlenweg 1 • 22549 Hamburg

Telefon 832 53 21 • www.reifenwilke.de

STADDI

Antik- & Trödel Markt

Stadtzentrum  
Schenefeld  
Innen- und Außenflächen

SO

11

von 9-16 Uhr  
Jan.

QR Code

Flohmarkt  
Anmeldung

markt & kultur

www.marktundkultur.de

040 2702766

Kohlermann & Koch GmbH

Wir für Ihre Sicherheit

Einbruch- und Sonnenschutz

Schenefelder Landstr. 281 • 22589 Hamburg

Tel.: 87 30 32 • Fax: 870 10 80 • www.kohlermann-koch.de

Energiekosten senken

Rollläden schützen vor Kälte und sparen Energie

- Markisen - Insektenschutz - Überdachungen -

Restaurant  
Reitstall Klövensteen

Betriebsurlaub  
01. bis 08. Januar 2026

AB 09.01.2026

sind wir wieder für Sie da!

Wir gönnen uns eine kleine Kreativ-  
pause vom 01. bis 08. Januar 2026.

Auf vielfachen Wunsch bieten wir auch im  
Januar wieder Geflügel- und Grünkohlgerichte  
an - wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Restaurant Reitstall Klövensteen

Uetersener Weg 100 | 22869 Schenefeld

+49 (0) 40 - 83 06 992

info@restaurant-reitstall-kloevensteen.de

www.restaurant-reitstall-kloevensteen.de

REDOX HOUSE

STEAKS, SALATE UND MEHR

Unser Angebot vom 10.01.2026 bis zum 23.01.2026

Huftsteak

mit Champignon-Rahmsauce  
dazu Baked-Potato mit Sour Creme,  
Bratkartoffeln oder Pommes frites mit  
Ketchup und Mayo und Redox-Brot.

€ 19<sup>90</sup>

Montag bis Freitag wechselnder Mittagstisch!

Von 12.00 bis 17.00 Uhr

wählen Sie aus vier Gerichten für € 10<sup>90</sup>

Alle Speisen gut verpackt auch zum Mitnehmen.

Luruper Hauptstraße 216 • 22547 Hamburg

Telefon 040 / 83 59 37 • www.Redoxhouse.de

Täglich von 12.00 – 23.00 Uhr durchgehend geöffnet

SPORTS club

SCHENEFELD

DEIN START 2026

ALL INCLUSIVE

29,90€ statt 49,90€

KEINE STARTGEBÜHR: 59,90€

NUR FÜR DIE ERSTEN 50 ANMELDUNGEN

JETZT KOSTENLOSES PROBETRAINING: 040 - 55 55 58 09

Kiebitzweg 2 - 22869 Schenefeld - www.sports-club.de

# Gefahr durch Schneebruch

# Hauptfriedhof Altona und das

# Wildgehege Klövensteen gesperrt

Aufgrund der aktuellen Schneebruch-  
gefahr wurden der Hauptfriedhof Alto-  
na und das Wildgehege Klövensteen  
seit Montag, den 5. Januar, bis auf  
Weiteres für den regulären Publikums-  
verkehr geschlossen. Die starken  
Schneefälle der vergangenen Tage  
haben insbesondere bei Nadelgehöl-  
zen zu Astabbrüchen durch die hohe  
Schneelast geführt. Es ist weiterhin  
damit zu rechnen, dass mit Schnee be-  
ladene Baumkronen und Äste brechen  
und herabfallen können. Einige bereits  
abgebrochene Äste hängen zudem  
noch in den Bäumen.  
Der Beisetzungsbetrieb ist derweil  
nicht betroffen und wird auf gesicher-  
ten Wegen weiterhin aufrechterhalten.  
Grund für die Schließung des Wildge-  
heges, das normalerweise von Mitt-  
woch bis Sonntag seine Tore geöffnet  
hat, sind ebenfalls schwere Astab-  
brüche, die sich in der Anlage sowie  
im angrenzenden Waldgebiet ereignet  
haben, weil die Schneelast zu groß  
war. Aus Sicherheitsgründen bleibt  
daher ab sofort auch der Spielplatz  
am Wildpark geschlossen. Auch hier  
besteht durch beschädigte Bäume  
und Äste ein erhöhtes Risiko. Das  
Bezirksamt bittet alle Bürgerinnen und  
Bürger um Verständnis für diese Vor-

Das Fahrrad bleibt stehen ...

... leider nicht überall. Immer wieder sind in diesen Tagen Zweiradfahrer unterwegs und riskieren schmerzhaft Verletzungen. Bei diesen Verhältnissen müsste, wie beim Skifahren, Helmpflicht angesagt sein.

© Public Address

sichtsmaßnahme und empfiehlt dar-  
über hinaus, auch den Forst Klövens-  
teen bis auf Weiteres nicht zu betreten.  
Das Bezirksamt bittet generell in allen  
Parks und Grünanlagen sowie im Wald  
um besondere Vorsicht aufgrund der

Gefahr von Schneebruch. Der Win-  
terdienst auf Wegen in öffentlichen  
Grünanlagen wird ausschließlich auf  
wichtigen Verbindungswegen durch  
die Stadtreinigung ausgeführt.  
Sobald eine Öffnung für Besuche-

rinnen und Besucher des Friedhofs  
und des Wildparks wieder möglich  
ist, wird das Bezirksamt informieren.  
Diese kann voraussichtlich erst nach  
einer Entspannung der Wetterlage,  
insbesondere bei Tauwetter, erfolgen.



**Sport**



**Sport**

**REDOX HOUSE**

**STEAKS, SALATE UND MEHR**

Unser Angebot vom 10.01.2026 bis zum 23.01.2026

**Huftsteak**

mit Champignon-Rahmsauce  
dazu Baked-Potato mit Sour Creme,  
Bratkartoffeln oder Pommes frites mit  
Ketchup und Mayo und Redox-Brot.

€ **19<sup>90</sup>**

---

**Montag bis Freitag wechselnder Mittagstisch!**  
Von 12.00 bis 17.00 Uhr  
wählen Sie aus vier Gerichten für € **10<sup>90</sup>**

Alle Speisen gut verpackt auch zum Mitnehmen.

**Luruper Hauptstraße 216 · 22547 Hamburg**  
**Telefon 040 / 83 59 37 · [www.Redoxhouse.de](http://www.Redoxhouse.de)**  
**Täglich von 12.00 – 23.00 Uhr durchgehend geöffnet**





### Kunstaussstellung mit Bildern von Eva-Maria Duhnkrack

Bis zum 22. Januar 2026 ist die Ausstellung „Mit den Augen von Eva-Maria – 100 Jahre Eva-Maria Duhnkrack 1925 – 2025“ noch in den Gemeinderäumen der evangelisch-lutherischen Maria-Magdalena-Kirchengemeinde Osdorfer Born, Achtern Born 127d zu besuchen. Zu betrachten sind Aquarelle vom Osdorfer Born, von Blankenese, der Weser, der Nord- und Ostsee, des Ratzeburger Sees, Berglandschaften und Bilder von vielen Reisen (unter anderem Sylt und Südfrankreich), Öl- und Seidenmalerei; Plakate und Karikaturen als politische und „bürgernahe Einflussnahme“ und Stoffentwürfe. Eine Finisage findet statt am Donnerstag, den 26. Januar 2026, ab 18 Uhr. Besuchen kann man die Ausstellung montags, 9 bis 13 Uhr, mittwochs, 14 bis 17 Uhr, donnerstags 9 bis 12 Uhr und sonntags nach dem Gottesdienst sowie nach telefonischer Anmeldung. Am Donnerstag, den 20. Januar 2026, besteht außerdem die Möglichkeit, zusätzlich zu den Kirchen-Büro-Öffnungszeiten zwischen 18.30 Uhr und 20 Uhr die Ausstellung zu besuchen und mit der Tochter von Eva-Maria Duhnkrack, Evelyn Duhnkrack-Hey, und Weggefährterinnen und -gefährten ins Gespräch zu kommen.

### Mitmachen. Entdecken. GO erleben! Tag der offenen Tür am Gymnasium Othmarschen

Wie fühlt sich Unterricht an, der neugierig macht und Horizonte öffnet? Beim Tag der offenen Tür am Gymnasium Othmarschen können Besucherinnen und Besucher genau das erleben: Am 17.01.2026 in der Zeit von 10-13 Uhr öffnet die Schule (Waldseestraße 99) ihre Türen und lädt herzlich dazu ein, aktiv mitzumachen und hinter die Kulissen des Schulalltags zu schauen. Zahlreiche Mitmach-Aktionen stehen im Mittelpunkt: Ob Experimente, kreative Workshops oder sprachliche Schnupperangebote – überall gibt es etwas auszuprobieren. SchülerInnen und Schüler sowie Lehrkräfte geben persönliche Einblicke in das vielfältige Lernen und stehen für Gespräche zur Verfügung. Das Gymnasium Othmarschen bietet ein breites schulisches Angebot mit starken Schwerpunkten in Sprachen, Naturwissenschaften, Kunst und Sport. Geprägt wird die Schule zudem durch ihren internationalen Charakter, der sich in bilinguaem Unterricht bis hin zum deutsch-französischen AbiBac, internationalen Begegnungen und Austauschprogrammen zeigt. Der Tag der offenen Tür macht erlebbar, was das Gymnasium Othmarschen auszeichnet: Offenheit, Vielfalt und die Freude am gemeinsamen Lernen.

### Bürgerinitiative LOB organisiert erneut Kinobesuch für Kinder

Auch in diesem Jahr kamen wieder mehr als 100 Kinder plus begleitende Erwachsene zu einem Kinonachmittag ins Elbe-Kino. Der Quartiersmanager Nathan Arileshere und Claudia Bitzer von LOB hatten die Eintrittskarten vorab vorrangig in Flüchtlingsunterkünften und soziale Einrichtungen verteilt. Nun schon zum dritten Mal hatte die Bürgerinitiative LOB (Lurup, Osdorf, Bahrenfeld) das Kino für die jungen Gäste gebucht und sie zur exklusiven Vorstellung von ‚Mission Mäusejagd‘ samt Popcorn begrüßt. „Wir hatten viel Spaß an diesem vorweihnachtlichen Nachmittage“, sagte Claudia Bitzer, Sprecherin von LOB. „Und es ist toll, dass wir mit den Fördergeldern des Quartiersfonds Bahrenfeld diese schöne Veranstaltung für Kinder ausrichten konnten.“ Die Rückmeldungen der Kinder und Eltern waren durchweg positiv und viele fragten „Wann sie wiederkommen dürfen“. Das Elbe-Kino unterstützte die Aktion mit ermäßigten Konditionen und bei der Organisation war die angehende Grundschullehrerin Cilly Bitzer sehr behilflich.

Über 50 JAHRE

**Ihr Schlachter in Alt-Osdorf**

**Vom lebenden Tier bis zur fertigen Wurst – Alles aus einer Hand!**

**Für den Grünkohl:**

<b>Kasselerlachs</b>	100 g	<b>2.19</b>
<b>Kasseler mit Knochen</b>	100 g	<b>1.79</b>
<b>Kasselerlachs</b>	100 g	<b>1.49</b>
<b>Kochwurst Mecklenburger Art, Rauchmettenden, Pinkel und Bregenwurst</b>		

**Im Aufschnitt**

<b>Putenbrust</b>	100 g	<b>2.85</b>
<b>Kasseler</b>	100 g	<b>2.96</b>
<b>Gänseleberwurst</b>	100 g	<b>2.74</b>

**Dienstag: Grützwurst mit & ohne Rosinen** 1 kg **10.89**

**Mittwoch: Osdorfer feine und grobe Bratwurst** 1 gg **14.19**

**Donnerstag: Rinderhack Gemischtes Hack** 1 kg **14.90** 1 kg **12.90**

**Freitag und Samstag: Rinderbäckchen** 100 g **2.69**

**Täglich frisch aus dem Rauch: Kasseler Rippe, Kasseler Nacken, durchwachsender magerer Speck, Schweinebacke und Kochwürste**

**Hans-P. Radbruch GmbH**  
**Party-Service**

**Telefon 80 12 09 · Diekweg 14 · Alt-Osdorf [www.fleischerei-radbruch.de](http://www.fleischerei-radbruch.de)**  
Montag geschlossen! Dienstag bis Freitag von 7:00 – 13:00 und 14:30 – 18:00 Uhr · Samstag 7:00 – 13:00 Uhr

## Vergünstigtes hvv Deutschlandticket: Hamburgs Senioren werden ab Mai um jährlich 168 Euro entlastet



Finanzsenator Dr. Andreas Dressel

Das hvv Deutschlandticket ist ein riesengroßer Erfolg, die Zahl der Abonnentinnen und Abonnenten im hvv ist seit 2019 um 63 Prozent gestiegen. Mehr als jede/r zweite Hamburger\*in hat mittlerweile ein Deutschlandticket, das ist die bundesweit höchste Marktdurchdringung. Diese Zahlen sind umso bemerkenswerter, als die Corona-Pandemie zwischenzeitlich für deutliche Fahrgestrückgänge gesorgt hat und viele Menschen nach wie vor regelmäßig im Homeoffice arbeiten. Gleichzeitig werden 20 Prozent der Fahrten mit dem hvv Deutschlandticket vom Pkw verlagert, das ist ein immens wichtiger Beitrag für die Mobilitätswende und damit auch für den Klimaschutz. Viele Menschen profitieren im hvv bereits von besonders günstigen Angeboten, so besitzen mehr als 200.000 Schülerinnen und Schüler in Hamburg das kostenlose hvv Deutschlandticket. Auch Auszubildende, Studierende und mehr als 330.000 Arbeitnehmer\*innen erhalten ihr hvv Deutschlandticket zu Sonderkonditionen. Außerdem gewährt die Stadt Hamburg den Sozialrabatt für Menschen im Leistungsbezug. Auch im Umland werden günstige Fahrkarten für Schülerinnen, Schüler und Auszubildende angeboten. Ab dem 1. Mai 2026 kommen

auch Hamburgs Seniorinnen und Senioren in den Genuss von Vergünstigungen. Das neue hvv Deutschlandticket für Senioren in Hamburg kostet dann für alle Menschen ab 67 Jahren nur noch 49 Euro (statt regulär 63 Euro). Damit bleiben jeder Seniorin und jedem Senior jährlich 168 Euro mehr im Portemonnaie. Alle Hamburger Seniorinnen und Senioren, die bereits ein hvv Deutschlandticket haben, werden rechtzeitig vor dem 1. Mai persönlich angeschrieben und über das neue Angebot informiert. Anna-Theresa Korbitt, Geschäftsführerin hvv: „Wir schreiben die Erfolgsgeschichte des hvv Deutschlandtickets weiter: Zukünftig werden auch ältere Menschen gezielt entlastet und erhalten vergünstigte Mobilität im hvv. Damit bieten wir unseren Fahrgästen für den gesamten Lebenszyklus einfache und günstige Angebote.“ Dr. Anjes Tjarks, Verkehrs-senator: „Das Deutschlandticket macht mobil in allen Lebenslagen. Wir bieten in Hamburg das kostenlose Schülerticket an, ein Sozialticket, es gibt Vergünstigungen für Studenten und Auszubildende. Und nun wird es auch bald für Ham-



Verkehrssenator Dr. Anjes Tjarks

burgs Senioren ein rabatiertes Ticket geben. Damit schaffen wir auch für diese Altersgruppe eine finanzielle Entlastung von jährlich 168 Euro. Das Deutschlandticket ist nicht nur ein Turbo für die Verkehrswende, sondern auch ein zutiefst soziales Instrument, um günstige Mobilität für alle zu ermöglichen.“ Finanzsenator Dr. Andreas Dressel: „Angesichts der schwierigen finanziellen Rahmenbedingungen ist diese Maßnahme ein großer, aber gerade noch machbarer Schritt. Schon lange sind wir bei den Senioren als Senat im Wort. Das wird die unbürokratische Teilhabe vieler Seniorinnen und Senioren in der Stadt unterstützen – denn bezahlbare Mobilität ist in vielen Fällen Voraussetzung für aktive Teilhabe. Die Maßnahme reiht sich ein in ein ganzes Bündel von Ticketoptionen rund ums Deutschlandticket – die Produktfamilie ist damit komplett: Mit dem Schüler-, Azubi- und Semesterticket machen wir die nächste Generation mobil, mit dem bundesweit sehr günstigen Sozialticket ermöglichen wir vielen Leistungsbezieher die Teilhabe. Und mit dem geplanten Zuschuss zum Deutschlandti-

cket für alle städtischen Beschäftigten ab 1.4.2026 ziehen wir mit vielen privaten und öffentlichen Arbeitgebern gleich. Das alles lassen wir uns was kosten: Zur Finanzierung des Deutschlandticket selbst stellt Hamburg strukturell 130 Mio. Euro bereit. Die Ticketsubventionen addieren sich zukünftig auf rund 200 Mio. Euro/Jahr – inklusive der 6 Mio. Euro ab 2026 für das Seniorenticket (ein ganzes Jahr kostet gut 9 Mio. Euro). Zusammen mit Leistungsbestellungen und Verlustausgleichen (über die städtische HGV) wendet die Stadt für den ÖPNV schon ohne Investitionen damit über 1 Mrd. Euro pro Jahr auf. Hinzu kommen die Investitionen: Wir investieren allein in den Jahren 2025 und 2026 rund 1 Mrd. Euro in den Schnellbahnausbau (davon 135 in moderne Schienenfahrzeuge im Wesentlichen der S-Bahn). In den kommenden Jahren 2027 bis 2030 investieren wir weitere rd. 2,8 Mrd. Euro in den Schnellbahnausbau, davon rd. 1,5 Mrd. in den Bau der U5. Nirgendwo in Deutschland wird damit pro Kopf so viel in den öffentlichen Nahverkehr investiert wie in Hamburg!“

Fotos: © Public Address

## Britischer Humor mit Mark Lyndon „Dangers of coming together“

Der Förderverein Goßlerhaus hat zu seiner Jahresauftaktveranstaltung einen beschwingten Abend mit feinem britischen Humor im Angebot. Der dem Hamburger Publikum seit mehr als 35 Jahren bekannte Mark Lyndon wird am 14. Januar 2026 seine neue One-Man-Show ‚Dangers of coming together‘ erstmalig der Öffentlichkeit präsentieren. Dabei wird Mark mit dem ihm eigenen britischen Humor in seiner Muttersprache der Frage nachgehen, wie in Zeiten massenhafter digitaler Kommunikation die Menschen heutzutage kommunizieren und miteinander in Kontakt kommen. – Wenn sie denn überhaupt in Kontakt kommen. Mittwoch, 14. Januar 2026 im Goßlerhaus, Goßlers Park 1, Hamburg-Blankenese. Beginn 19 Uhr, Einlass ab 18 Uhr, Eintritt 20 Euro, für Mitglieder 15 Euro. Anmeldung unter 0157/588 22587 oder per E-Mail an kontakt@foerderverein-gosslerhaus.de





# U5 kommt nach Lurup und Osdorf - Beteiligung startet

Die U5 kommt - auch in den Westen Hamburgs. Die Stadt hat den Auftrag erteilt: Die U5 wird nach Lurup und Osdorf verlängert (wir berichteten darüber). Damit wird eine lang ersehnte Vision Wirklichkeit: Über 50.000 Menschen bekommen endlich einen Schnellbahnanschluss. Rund 29 Kilometer Strecke, 24 neue U-Bahn-Haltestellen, quer durch die Stadt von Bramfeld bis nach Osdorf: Mit der U5 kommen Hamburgerinnen und Hamburger in Zukunft täglich noch schneller durch die Stadt. Vollautomatisch und umweltfreundlich leistet die neue Linie einen wichtigen Beitrag zur Mobilitätswende der Stadt.

Hamburgs neue Lebensader bindet unter anderem Stadtteile und Orte an, die bislang noch keinen Anschluss ans Schnellbahnnetz haben – so wie Lurup und Osdorf. Jetzt wurde entschieden, die U5 bis nach Osdorf weiter zu planen. Die U5 GmbH ist nun in die Planungen gestartet - jetzt sind alle Luruperinnen und Luruper und alle Interessierten aus Osdorf gefragt: Direkt zum Jahresbeginn gibt es in beiden Stadtteilen Beteiligungs-Veranstaltungen, bei denen man alles über die Pläne erfährt und eigene Ideen einbringen kann. Dabei steht eine zentrale Frage im Mittelpunkt: Wo sollen die Haltestellen liegen?

Anwohnerinnen und Anwohner sowie Interessierte sind eingeladen, sich zu informieren, Fragen zu stellen sowie ihre Ideen und Anregungen einzubringen. Eine Anmeldung für die Veranstaltungen in Lurup (Stadtteilschule Lurup, Flurstraße 15) und Osdorf (Geschwister-Scholl-Stadtteilschule, Glückstädter Weg 70) am Sonntag, den 10. Januar 2025, von 11 bis 15 Uhr, ist nicht erforderlich. Es handelt sich um offen gestaltete Veranstaltungen, sodass Interessierte jederzeit vorbeikommen können. Wer nicht teilnehmen kann, ist herzlich eingeladen, sich auf [www.schneller-durch-hamburg.de](http://www.schneller-durch-hamburg.de) zu informieren. Dort

gibt es zwei Online-Dialoge, bei denen Fragen und Ideen eingebracht werden können.



## U5 – Die Trassenvarianten von den Arenen über Lurup zum Osdorfer Born



# Hamburg fährt ab auf den Doppeldeckerbus

Im vergangenen November testete vhh.mobility einen Doppeldeckerbus im Linienbetrieb. Auf der Linie X80 zwischen Hauptbahnhof/ZOB und Bahnhof Bergedorf wurde das Fahrzeug über einen Zeitraum von knapp zwei Wochen getestet. Inzwischen liegen die Ergebnisse der Fahrgastbefragung vor. Die Resonanz ist sehr positiv: Von den 1.086 Fahrgästen, die befragt wurden, sprachen sich 92 Prozent für einen dauerhaften Einsatz von Doppeldeckern im Linienbetrieb aus.

Die Ergebnisse der Umfrage zeigen deutlich, warum der Doppeldecker in Hamburg so gut ankommt. Neben dem großzügigen Raum- und Sitzplatzangebot, das lobend hervorgehoben wurde, kam auch die besonders schöne Aussicht hervorragend an. Viele Fahrgäste zeigten sich zudem begeistert von der Möglichkeit, mehr Personen gleichzeitig zu ihrem Zielort zu bringen und trotzdem nicht mehr Straßenraum zu belegen. Auf die Frage „Welche Eigenschaft gefällt Ihnen besonders

am Doppeldecker?“, gaben 27 Prozent der Befragten an, dass ihnen der Blick vom Oberdeck besonders gefallen habe. Weitere 25 Prozent lobten das Platzangebot im Doppeldecker und 20 Prozent aller Befragten zeigten sich begeistert von der Vielzahl der Sitzplätze. Für viele Fahrgäste war die Mitfahrt ein echtes Erlebnis und sorgte für Abwechslung. Immerhin 27 Prozent der Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind aus Neugier mitgefahren. 17 Prozent wollten Hamburg einfach mal anders erleben. Hervorzuheben ist zudem, dass Menschen, die die Linie X80 fast täglich nutzen, den Doppeldecker genauso positiv bewerten wie Gelegenheitsfahrgäste. „Wir freuen uns sehr über das positive Feedback unserer Fahrgäste und bedanken uns bei allen, die an der Umfrage teilgenommen haben. Es bestätigt unseren Eindruck: Doppeldecker sind ein neues Produkt für Hamburg, das potenziell den ÖPNV noch attrak-

tiver macht und gleichzeitig Infrastruktur entlasten kann. Wir prüfen nun im Detail, unter welchen konkreten Rahmenbedingungen ein Einsatz elektrischer Doppeldecker wirtschaftlich und betrieblich sinnvoll erscheint“, sagt Lorenz Kasch, Geschäftsführer von vhh.mobility. „Der Test hat uns wertvolle Erkenntnisse geliefert, mit denen wir mit Blick auf zukünftige Beschaffungen weiterarbeiten können. Ziel unserer betrieblichen Untersuchung ist es nun, genau die passenden Linien zu finden, die sich mit Blick auf die jeweiligen Rahmenbedingungen am besten eignen. Wichtige Parameter, die hier zu berücksichtigen sind, wären beispielsweise das individuelle Fahrgastaufkommen auf einer Strecke, die Straßenverhältnisse – also ob eine Strecke über Land oder durch die Innenstadt führt – oder mögliche Höheneinschränkungen durch Brücken“, sagt Andreas Korthaus, Leiter Verkehr und Betrieb bei vhh.mobility.



Der Doppeldeckerbus von vhh.mobility begeistert Fahrgäste. Foto: vhh.mobility/Wolfgang Köhler

• Krankengymnastik • Bobath

• Lymphdrainagen • Massage

• Manuelle Therapie

• Hausbesuche

UP

URBAN PHYSIO

UP HIER GEHT'S AUFWÄRTS

Rugenbarg 277 • 22549 HH • Tel. 83 52 53

Lohkampstraße 11 • 22523 HH • Tel. 94 36 54 54

Eckhoffplatz 28 • 22547 HH • Tel. 30 30 69 84

Netto

Marken-Discount

[www.netto-online.de](http://www.netto-online.de)

Mo - Sa 7-22 Uhr

23 59

EINKAUFSTREFF

LURUPER HAUPTSTRASSE

BUDNIKOWSKY

Änderungsschneiderei

Coiffeur Maren Repenning

SPD-Wahlkreisbüro

Changmai-Thaimassage

Häusliche Pflege und Betreuung

ROSE COSMETICS

Drinks • Fun • Food

Billard

Dart

Kegeln

Essen

040/832 00 171

Domino's Pizza

Lieferservice

040/832 10 111

P

"KUCHENFEIN"

Konditorei

Altonaer Chaussee 1, Schenefeld

Kuchen & Torten aus eigener Herstellung

Wir sind wieder da!

Öffnungszeiten:

Mittwoch – Freitag 13 – 16 Uhr

Samstag + Sonntag 10 – 17 Uhr

Montag + Dienstag Ruhetag

Torten auch auf Bestellung. Telefon: 0171/563 26 30

Wir wünschen unseren Kunden ein erfolgreiches 2026!

FRIEDRICH MÜLLER GmbH & Co. KG

UMZÜGE

Komplett-Service

• Ein- und Zwischenlagerungen

• Montagen aller Möbel

• Aktenlagerung/Sofortdienst

• Umzugskartons fast kostenlos

Hasenkamp 25a, 25482 Appen

☎ 840 66 65

seit 1969

Telefon: (040) 840 66 65 • Fax (040) 840 66 47

e-mail: [info@friedrich-mueller.com](mailto:info@friedrich-mueller.com) • [www.umzuege-mueller.com](http://www.umzuege-mueller.com)



Bestattungen ab  
Online-Preis zzgl. Friedhof & Auslagen  
www.muenzel-bestattungen.de/699

699,- €



MÜNZEL

BESTATTUNGEN

"Wir helfen im Trauerfall"

Seit Generationen an Ihrer Seite.

Elbgaustraße 112  
22547 Hamburg - Lurup

(040) 84 34 74  
www.muenzel-bestattungen.de

Michalzik Bestattungen

Telefon: 040 / 83 040 84

Teichweg 23a

E-Mail: h.michalzik@gmx.de

22869 Schenefeld

Bestattungen von 1911

BESTATTUNGEN  
LAUWIGI

Erd-, Feuer- & Seebestattungen, Vorsorge

Rugenbarg 39, 22549 Hamburg ☎ 80 35 59

www.lauwigi-bestattungen.de Tag und Nacht



Beerdigungs-Institut  
Seemann  
& Söhne  
seit 1892

Bestattungen aller Art und Bestattungsvorsorge

Blankenese  
Dormienstraße 9  
Tel. 040 - 866 06 10

Groß Flottbek  
Stiller Weg 2  
Tel. 040 - 82 17 62

Schenefeld  
Trauerzentrum mit Trauerhalle, Abschiedsräumen und Café  
Dannenkamp 20  
Tel. 040 - 866 06 10

www.seemannsoehne.de



OTTO KUHLMANN  
Bestattungswesen seit 1911

Erd-, Feuer- und Seebestattungen · Vorsorgeberatung

22761 Hamburg · Bahrenfelder Chaussee 105

Telefon: 040 / 89 17 82



Otto Risch

Inh. Bernd Flocken

Bild- und Steinhauerei seit 1941

GRABDENKMÄLER

Ich beliefere sämtliche Friedhöfe

Ausführung in jeder Steinart

Erstklassiges Material · Große Auswahl

Nachschriften und Renovierungen

Hamburg-Lurup · Stadionstraße 3a

Telefon und Fax: 83 65 64



BESTATTUNGEN  
VORSORGE  
TRAUERKULTUR

Institut Wedel  
Eigene Kapelle, Café  
Flerrentwiete 32  
22880 Wedel  
04103/5160  
(Tag & Nacht)

Filiale Hamburg  
Sülldorfer Landstr. 5  
22589 Hamburg  
040/524 776 200  
(Tag & Nacht)

Bestattungsinstitut  
Bade

bade-bestattungen.de

DAS PRESSE-STÜBCHEN  
Redaktion · Anzeigen · Tipps  
jetzt in Schenefeld, Holstenplatz 6

Luruper  
Nachrichten

Osdorfer  
KURIER

Schenefelder  
BOTE

LESERBRIEF

Mein Buch des Jahres...

...ist eine Zeitung, nämlich die Jubiläumsausgabe Luruper Nachrichten/Osdorfer Kurier/Schenefelder Bote. Unsere drei Lokalzeitungen vermittelten Seite für Seite Heimat pur. In einer Welt, die zurzeit aus den Fugen zu geraten scheint, bin ich dankbar für die entstehende Geborgenheit durch die Darstellung des Vertrauten. Die zahlreichen Berichte beleuchten unsere regionale Umgebung und stärken unsere kulturelle Identität. Die vielen Bildberichte auf jeder Seite der Jubiläumsausgabe rufen Erinnerungen wach und führen Geschichten wieder geistig vor Augen. Woche für Woche informiert die Zeitung etwa 90.000 Leserinnen und Leser und ist damit ein unverzichtbarer, regionaler Beitrag für Meinungsfreiheit und für den Kampf für gelebte Demokratie. Die Bilder und die historischen Geschichten sind für die heranwachsende Jugend ein bedeutender und bildender Lesestoff, um zu erkennen -im Zeitraffer der 70 Jahre in der Jubiläumsausgabe- welche erheblichen Veränderungen in den westlichen Stadtteilen Hamburgs und in Schenefeld stattgefunden haben. Immer mal wieder, Seite für Seite aufschlagend, entdeckte ich 70 Jahre Heimat pur – voller Emotionen, voller Inspirationen. Deshalb ist die Jubiläumsausgabe „Mein Buch des Jahres 2025“.

Gerhard Manthei

JUBILÄUMS-AUSGABE

1955



2025

PORTRÄTS • REPORTAGEN • BILDBERICHTE

AUS WIRTSCHAFT, POLITIK & SPORT

Luruper  
Nachrichten

Osdorfer  
KURIER

Schenefelder  
BOTE

Lesen sie auch unter

www.luruper-nachrichten.de

Gesundheitsamt Altona erweitert  
saisonale Impfkampagne

Zusätzliche Impftermine

Das Gesundheitsamt Altona erweitert seine im November 2025 gestartete saisonale Impfkampagne und bietet im Januar 2026 zusätzliche Impftermine an, um den Schutz vor saisonalen Infektionskrankheiten wie Grippe (Influenza) und COVID-19 zu stärken. Neben der regulären Impfsprechstunde können sich Bürger\*innen an folgenden Tagen im Gesundheitsamt Altona impfen lassen: Mittwoch, 14.01.2026, von 8 bis 12 Uhr und Dienstag, 20.01.2026, von 8 bis 12 Uhr. Die Grippeimpfung wird laut STIKO unter anderem besonders empfohlen für Personen über 60 Jahre, Menschen mit Grunderkrankungen, Schwangere, medizinisches Personal, Bewohner\*innen von Alten- und Pflegeheimen sowie für Personen, die mit chronisch kranken Menschen zusammenleben oder diese pflegen bzw. betreuen. Für alle ab 60 Jahren wird ein Hochdosis-Impfstoff empfohlen. Eine Auffrischungsimpfung gegen COVID-19 wird empfohlen für Personen ab 60 Jahren, Menschen mit Grunderkrankungen, enge Kontakte von Personen mit hohem Risiko, medizinisches Personal und Bewohner\*innen von Alten- und Pflegeheimen. Um Wartezeiten zu vermeiden, wird um eine vorherige telefonische Terminvereinbarung gebeten. Für COVID-19-Impfungen ist eine Terminabsprache zwingend erforderlich. Termine können seit dem 5. Januar 2026 unter den Rufnummern (040) 42811-2095 oder (040) 42811-1904 vereinbart werden.

Traueranzeige

Eigentlich war alles selbstverständlich –  
dass wir miteinander sprachen,  
gemeinsam planten,  
zusammen lachten, lebten,  
die Welt bereisten,  
uns liebten und vertrauten  
und manchmal auch stritten.

Eigentlich war alles selbstverständlich –  
– nur das Ende nicht –

In Liebe Dein Bernd

Elvira Stiller (geb. Pietrzak)  
\*19. September 1944 · † 25. Dezember 2025

Wir trauern sehr um Dich.

Bernd Stiller

Konrad und Helga Bönke und Familie

Jörg und Sabine Gerbl und Familie

Wir nehmen Abschied am 20. Januar 2026, 11.30 Uhr,  
in der Kapelle Hauptfriedhof Altona, Stadionstraße 5, 22525 Hamburg



Der optimale Weg,  
vom Tode eines  
lieben Menschen  
Kenntnis zu geben,  
sind Traueranzeigen  
in den ortsansässigen  
Stadtteilzeitungen

Telefon:  
040-831 60 91  
E-Mail:  
luruper-nachrichten@  
t-online.de

GESUNDHEITSDIENSTE

Das e-Rezept  
kommt.



Wir sind  
längst da ...  
... vor Ort.  
... digital.  
... persönlich.

Ein echter Vorteil für Sie!

Apotheker Sönke Bargob e.K.



POTHEKE  
AM ECKHOFFPLATZ

Eckhoffplatz 1 · 22547 Hamburg

Telefon: 0 40 / 83 62 86 · Fax: 0 40 / 83 41 50

Montag – Samstag: 09.00 – 20.00 Uhr

„Gode Wind“  
ELBGAU PASSAGEN

BORN  
GESUNDHEITZENTRUM OSDORF

Elbgaustraße 112  
22547 Hamburg  
Telefon 040 - 84 26 63  
Telefax 040 - 84 78 80  
www.gode-wind-apotheke.de



Dr. Ingo Michel

Kroonhorst 9 A  
22549 Hamburg  
Telefon 040 - 831 79 71  
Telefax 040 - 832 63 68  
www.BornApo.de

Mo. – Fr. 8.30 – 18.30 Uhr  
Sa. 8.30 – 13.00 Uhr

Mo. – Fr. 8 – 19 Uhr  
Sa. 9 – 16 Uhr



APOTHEKEN-  
NOTDIENST

Per Internet für Hamburg:  
www.apothekerkammer-hamburg.de/notdienst

Per Internet für Schleswig-Holstein:  
www.aksh-notdienst.de

Per Handy: Kurzwahl 22 833  
oder der kostenlosen Rufnummer:  
080 00 02 28 33 (aus dem deutschen Festnetz)  
lassen sich die täglichen Bereitschaftsapotheken ermitteln.





# SCHENEFELDER RUNDschau



## Ehepaar Roß aus Schenefeld feierte Goldene Hochzeit

Das Ehepaar Hanne Roß-Mühle und Uwe Roß ist nun schon seit 50 Jahren verheiratet und feierte dementsprechend am 22. Dezember noch im alten Jahr seine Goldenen Hochzeit. Kennen tun beide sich bereits seit 54 Jahren, denn beim Tanz in den Mai 1971 schauten sie sich in einem Lokal im Hamburger Stadtteil Groß Borstel tief in die Augen – Liebe auf den ersten Blick war es allerdings nicht! Im Laufe der nächsten Jahre wuchs aber die Liebe und für die Hamburgerin Hanne Mühle und den Kieler Uwe Roß reifte der Entschluss zu heiraten: Am 22. Dezember 1975 war es dann soweit – es wurde geheiratet. Beide haben diesen Entschluss bis zum heutigen Tag nicht bereut. Seit 1979 leben der studierte Betriebswirt und die Kinderkrankenschwester in Schenefeld. Sie haben eine Tochter und ein Enkelkind – auf beide sind sie natürlich sehr stolz. Das Ehepaar -jetzt im Ruhestand- ist ehrenamtlich im Sozialverband von Deutschland (SoVD) sehr aktiv: Uwe Roß ist Vorsitzender des Kreisverbandes, sie ist Schriftführerin. Sie engagieren sich bereits

seit geraumer Zeit für Seniorinnen und Senioren in Schenefeld, organisieren gesellige Nachmittage im newcare parc und Busausfahrten. Dass ältere Menschen am gesellschaftlichen Leben wieder teilhaben und ihrer Einsamkeit entgegen, ist ihnen ein wichtiges Anliegen. Dass 50 Jahr Ehe nicht nur harmonisch und ohne Reibereien sind, ist selbstverständlich. Für Hanne Roß-Mühle ist wichtig: „Gemeinsam wach werden. Gemeinsam den Tag beginnen!“ und Uwe Roß ergänzt: „Wir sind füreinander da, wir lieben uns einfach und gehören zusammen. Etwas Besseres konnte mir nicht passieren!“ - Gefeiert wurde die Goldene Hochzeit mit Freundinnen, Freunden und der Familie in einem Schenefelder Restaurant. Und Glückwünsche von der Stadt Schenefeld, dem Kreis Pinneberg und dem Land Schleswig-Holstein gab es auch noch: Der Zweite Stadtpräsident, Ingo Meier, übergab dem Ehepaar drei Urkunden - verbunden mit den entsprechenden Glückwünschen und einem wunderschönen Blumenstrauß. rcl



Der Zweite Stadtpräsident, Ingo Meier (li.), gratulierte dem Ehepaar Hanne Roß-Mühle und Uwe Roß zur Goldenen Hochzeit

## Gerrit Haaß neuer Centermanager vom Stadtzentrum Schenefeld

Die VÖLKEL Real Estate GmbH verpflichtet Gerrit Haaß als neuen Centermanager des Einkaufszentrums Stadtzentrum Schenefeld. Der Diplom-Kaufmann, der über mehr als 25 Jahre Erfahrung im Centermanagement verfügt, zeichnet ab sofort für den Einzelhandelsstandort in Schleswig-Holstein verantwortlich. „Wir freuen uns, mit Gerrit Haaß einen echten Profi gewonnen zu haben, der an zahlreichen Stellen erfolgreich gewirkt hat und das Stadtzentrum Schenefeld weiter positiv entwickeln wird“, so Jürgen Brunke, Bereichsleiter Centermanagement der VÖLKEL Real Estate GmbH. Der 52-jährige Haaß verfügt

nicht nur über profunde Expertise im Centermanagement, sondern war in den vergangenen sieben Jahren auch als Vermietungsmanager für den Edeka-Verbund tätig. „Jetzt wieder konkret vor Ort Verantwortung übernehmen zu können, reizt mich sehr. Und das Stadtzentrum Schenefeld ist ein sehr attraktiver Standort, den wir gemeinsam weiter stärken und entwickeln wollen“, erklärt der gebürtige Hamburger. Mit der Eröffnung des neuen Takko Stores Mitte Oktober sowie der Eröffnung von Action auf einer Fläche von über 1.600 m² im Obergeschoss des STADDI am 6. Dezember 2025 gewinnt das Einkaufszentrum in kurzer Zeit zwei

neue Geschäfte, die mit ihrer Magnetwirkung den Branchenmix nachhaltig optimieren. An weiteren lang- und kurzfristigen Vermietungen sowie konzeptionellen Optimierungen – wie etwa dem am 30. November 2025 eröffnenden Pop-up-Outlet von BlueBrixx – wird intensiv gearbeitet. Hierbei wird sich der neue Centermanager aktiv einbringen. Ein besonderer Fokus liegt zudem auf dem Jahr 2026: Dann feiert das Stadtzentrum Schenefeld sein 35-jähriges Jubiläum. Zu diesem Anlass sind bereits zahlreiche attraktive Aktionen und Veranstaltungen in Vorbereitung, die das Center als lebendigen Treffpunkt weiter profilieren sollen. Ein erstes Highlight ist der verkaufsoffene Sonntag am 1. März, der unter anderem mit einer Ausstellung

zur „100 Jahre Computergeschichte“ spannende Einblicke für Besucherinnen und Besucher bieten wird. Weitere Jubiläumsaktionen werden im Laufe des Jahres folgen. Das Stadtzentrum Schenefeld in der knapp 20.000 Einwohner großen Stadt Schenefeld bietet auf über 38.000 m² Verkaufsfläche großflächige Ankermieter wie TK Maxx, H&M, New Yorker, Buchhandlung Heymann, Deichmann, Rossmann, Budni, Takko und das Casino Schenefeld aus den Bereichen Lebensmittel, Drogerie, Textil, Hartwaren und Unterhaltung. Mit rund 1.300 kostengünstigen Parkplätzen, einer guten Anbindung an das ÖPNV-Netz des HVV sowie der direkten Lage an der Landesstraße 103 Richtung Elmshorn ist das STADDI ein zentraler Anlaufpunkt für ein großes Einzugsgebiet.



### Sommerfreizeit für Jugendliche nach Frankreich

#### Schenefeld trifft Voisins

STÄDTEPARTNERSCHAFT



Die Stephanskirche Schenefeld bietet vom 13. - 20.07.2026 eine Sommerfreizeit in die Partnerstadt Schenefelds, nach Voisins-le-Brettonneux, nahe Paris, an. Jugendliche zwischen 12 und 21 Jahren können sich zur Freizeit anmelden. Auskunft gibt der Mitarbeiter für Kinder- und Jugendliche, Daniel Kiwitt, unter: 040-830 19 643. Anmeldungen im Januar kosten 310 €, im Februar 340 € und danach 380 €. Fahrtkosten, Unterkunft, Verpflegung und Ausflüge sind inklusive. Es wird Ausflüge nach Paris und zum Schloss Versailles geben. Ferner gibt es eine Begegnung mit französischen Jugendlichen in der Partnerstadt. Die Städtepartnerschaft feiert 2026 ihr 20jähriges Bestehen. Die Jugendgruppe wird an den Feierlichkeiten in Frankreich teilnehmen.



### Glücksgriff

Der günstige Laden für alle und alles

## 50% Rabatt auf festliche Garderobe!

Ab dem 10.01.2026 sind wir wieder für Sie da.  
*Ihr Glücksgriff-Team*

Lornsenstraße 86 in Schenefeld, Tel. 040-840 55 220  
Stadtzentrum Schenefeld, Kiebitzweg 2  
[www.gluecksgriff-schenefeld.de](http://www.gluecksgriff-schenefeld.de)



### Egal wie Ihre Füße aussehen, ich mache sie schön

Fußpflege und viel mehr ...  
... in der Naturheilpraxis

Termine bis 21 Uhr

Friedrich-Ebert-Allee 59 • 040 - 604 371 73 • [mathiawerner@gmail.com](mailto:mathiawerner@gmail.com)

## Veranstaltung mit Dr. Nicole Elleuche vom European XFEL

# Die Kraft von Frauen in der Forschung

Erfindungen verändern unsere Welt, und hinter vielen Erfindungen stecken Frauen. In einer spannenden Reise durch die Zeit zeigt die Biologin Dr. Nicole Elleuche in ihrem Vortrag „Frauenpower und ForscherInnengeist“, wie Frauen mit ihren Erfindungen die Welt verändert haben, nachhaltig und positiv. Viele dieser Frauen erhalten bis heute wenig Beachtung oder sind nicht so bekannt, wie man es auf der Basis ihrer Erfindungen erwarten würde. Vor allem diese Aspekte werden in dem Vortrag von Nicole Elleuche hervorgehoben. Der Eintritt zu der Veranstaltung ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Fahrradstellplätze und Autoparkplätze stehen direkt auf und am Campus zur Verfügung. Der Vortrag ist geeignet für interessierte Laien ab 12 Jahre ohne besondere naturwissenschaftliche Vorkenntnisse, und damit auch gerade für Schülerinnen und Schüler, die Interesse an Naturwissenschaften haben. Nicole Elleuche ist seit

2018 Geschäftsführerin und Verwaltungsdirektorin bei European XFEL. Die promovierte Biologin war am Hamburger Leibniz-Institut für Virologie (LIV) als Mitglied des Vorstands für die Leitung der Kaufmännischen Abteilung und der Technischen Dienste verantwortlich. Von November 2015 bis Mai 2016 war sie außerdem als wissenschaftliche Beraterin für die Ständige Vertretung Deutschlands bei den Vereinten Nationen in Genf tätig. Vor ihrem Wechsel zum LIV war Nicole Elleuche, die in Bochum studiert und promoviert hat sowie über einen MBA-Abschluss der Universität Oldenburg verfügt, in der Hamburger Behörde für Wissenschaft, Forschung und Gleichstellung als stellvertretende Referatsleiterin tätig. „Frauenpower und ForscherInnengeist“, Mittwoch, 14. Januar, 18 bis 19.30 Uhr, Lighthouse Auditorium auf dem European XFEL Campus an der Holzkoppel 4 in Schenefeld, Eintritt frei

### Lighthouse Lecture Vortrag

## Frauenpower und Forscher:innengeist

Mi. 14. Jan.  
18.00 Uhr  
Eintritt frei



Dr. Nicole Elleuche  
Biologin und Geschäftsführerin

### LIGHTHOUSE

European XFEL, Holzkoppel 4, 22869 Schenefeld, [xfel.eu](http://xfel.eu)





Ganz einfach per  
Telefon aufgeben  
☎ 831 60 91 + 92  
oder per Telefax  
832 28 61

# KLEINANZEIGEN

e-Mail: [luruper-nachrichten@t-online.de](mailto:luruper-nachrichten@t-online.de)

Bis Dienstag  
10.00 Uhr ist  
die Aufgabe  
möglich!

**HAUSHALTSAUFLÖSUNG  
UMZUG – TRANSPORT**  
Nachhaltig & Kompetent  
Fa. RAABSKI & SOHN  
☎ 0157-36 404 732  
oder 04123-68 40 55  
[www.raabski.de](http://www.raabski.de)

Moin, wir schaffen Platz für Sie! Kaufe Ihr altes Werkzeug u. Gartengeräte, auch defekt, aus Keller, Garage, Werkstatt usw. Hilfe bei Aufräumarbeiten aller Art.  
Tel. 040/49 20 73 67  
Tel. 0157/323 61 407

Gärtner übernimmt: Gartenarbeit, Gartenpflege, Bäume schneiden Vertikutieren, Heckeschneiden, Rasenmähen, Pflasterarbeiten, Keramikterrassen, Reinigung und Entsorgung.  
Tel. 0151/17 21 66 11

Kaufe jeden Wohnwagen und Wohnmobil.  
Telefon: 0177-811 4553  
immer erreichbar,  
auch Sonn- u. Feiertags!  
u. 0176/488 228 48

Gärtner führt alle Gartenarbeiten aus, Neu- u. Umgestaltung, Bepflanzung, Baumfällarbeiten, eigene Abfuhr  
Tel. 040/830 18 435

11.1.  
Wedel  
familia

Rissener  
Strasse

FLOHMARKT

“Einfach  
hinkommen  
+ mitmachen!!”  
Platzvergabe ab 5.30 Uhr  
Info: (04 121) 475 28 08  
[www.Nord-Flohmarkt.de](http://www.Nord-Flohmarkt.de)

Luruper  
Nachrichten

Osdorfer  
KURIER

Schenefelder  
BOTE

Unabhängig – überparteilich  
Holstenplatz 6  
22869 Schenefeld  
Telefon **040 / 831 60 91**  
Telefax **040 / 832 28 61**  
e-mail:  
[luruper-nachrichten@t-online.de](mailto:luruper-nachrichten@t-online.de)  
Stadtteilinformationen  
Auflage 35.000  
Herausgeber:  
Frank A. Bastian  
Anzeigenleitung:  
Frank A. Bastian  
Anzeigenberatung:  
Martina Bastian  
Frank A. Bastian  
Redaktion:  
Rüdiger Clausen  
Jens Feddersen  
Sportredaktion:  
J.-H. Plackmeyer  
Verlagsleitung:  
Brigitta Pauls  
Mitglied im Verband der Werbung e.V.  
Hamburg/Schleswig-Holstein  
Offizielles Mitteilungsblatt des  
Luruper Bürgervereins von 1952 e.V.  
Vertriebsleitung: Martina Bastian  
Verbreitungsgebiet:  
Lurup, Osdorfer Born, Alt-Osdorf  
teilw. Flottbek, Iserbrook, Bahrenfeld,  
Eidelstedt, Schenefeld und Umgebung,  
Nachdruck, auch auszugsweise, von  
redaktionellen Texten und Anzeigen  
sowie Fotos ist verboten.  
Ebenso ist der Nachdruck und die  
Vervielfältigung der von uns gestalteten  
Anzeigen strengstens untersagt.  
Für uns überlassene Fotos  
übernehmen wir keine Haftung!  
Erscheinungsweise wöchentlich  
jeweils am Mittwoch.  
Für etwaige Druckfehler  
übernehmen wir keine Haftung.  
Es gilt zur Zeit Anzeigenpreisliste  
2024, gültig ab 1. Januar 2024.  
Geschäftsstelle  
Holstenplatz 6  
22869 Schenefeld  
(im »Presse-Stübchen«)

Ausgezeichnet in der Kategorie  
**Bester  
Getränkemarkt  
Deutschlands**

**GRAEFF**  
da, wo das Flugzeug parkt  
Alt-Osdorf • ☎ 040-807 88 70  
[www.graeff-getraenke.de](http://www.graeff-getraenke.de)

**Achtung Winterangebot!!!**  
Dachrinnenreinigung lfm 1,50 €,  
Dachreinigung ab 5 €/qm,  
sämtl. Dach-/Blecharbeiten  
**Fa. „Die Haus Engel“**  
Tel. 0152/021 949 39

**Yoga-Gruppe in  
Schenefeld hat  
freie Plätze**  
Suchst du nach einem  
Yoga-Kurs in Schenefeld?  
Wir üben Yoga in der  
Sivanada Tradition (Yoga-  
Vidya Grundreihe) und  
haben noch 2-3 Plätze frei.  
Der Kurs ist für geübte  
Anfänger / Mittelstufe geeignet.  
Wir treffen uns donnerstags  
von 19:00 bis 20:30 Uhr.  
Für weitere Informationen  
und zur Vereinbarung einer  
kostenlosen Probestunde  
kontaktiere mich gerne unter  
0176 5717 2727 (Wolfgang)

**PLAKATE/BROSCHÜREN  
SOFORT!**  
[city@nettprint.de](mailto:city@nettprint.de)  
[www.nettprint-city.de](http://www.nettprint-city.de)

**Ralph Schröder  
Schuhmachermeister**  
Spezialist für  
Reitsportreparaturen  
Stiefel, Schuhe u.v.m.  
Am Schenefelder Platz  
Telefon 830 25 78

**HOLZFUßBODENSERVICE,**  
Schleifen, Versiegeln, Ölen,  
Verlegen, Reparieren  
Tel. 040/439 64 97

**Besenrein**  
Wir räumen restlos leer!  
Entrümpelungen, Haushaltsauf-  
lösungen, Wertverrechnung.  
Telefon: 0177-54 801 53  
[www.besen-rein.de](http://www.besen-rein.de)

**Wir kaufen  
Wohnmobile + Wohnwagen  
03944-36160.  
[www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de) Fa.**

**Suche Silber-Besteck  
sowie Silber Auflage 90 oder  
100 und Zinn (Becher etc.).  
Stadizentrum Schenefeld.  
Tel. 0178/385 70 74**

**Achtung!!**  
Frau G. kauft von privat Antik-  
und Flohmarkt-Artikel jegl. Art,  
z.B. Zinn, Römer-Gläser, 1. + 2.  
WK, Mode-Schmuck (auch de-  
fekt), Bilder, Bernstein, Uhren,  
Münzen, Besteck, Buntkristall  
uvm. Gerne alles anbieten! Kos-  
tenlose Abholung!  
Tel. 0163-911 56 50

**Wir kaufen AUTOS**  
(alle Art von Fahrzeugen)  
Unfall, TÜV fällig,  
mit vielen Kilometern.  
**Hausbesuch - Barzahlung**  
Tel. 0175/275 32 85

Günstiger Malereibetrieb mit  
Liebe zur Arbeit, keine Kosten  
für unverbindl. Angebot und An-  
fahrt Tel. 04121/700 34 35

**Haushalts-  
auflösung**  
Entrümpelung mit Wertanrechnung  
• Wir nehmen alles mit  
• Fachgerechte Entsorgung  
• Besenrein, Festpreis  
• Zuverlässig und Seriös  
**Wedel 04103/80 33 903**

**Noch ganz dicht?**  
Luruper Familienbetrieb bietet Dach-  
arbeiten an. Noch Termine frei. Jetzt  
mit Rentnerabbatt. **Fa. Engel**  
Tel. 0163/98 32 750  
040/690 89 340  
[www.nochganzdicht.de](http://www.nochganzdicht.de)

**Organisation sucht**  
für ca. ½ Jahr einen ebenerdigen  
Lagerraum, ca. 100 – 200 qm, zur  
Einlagerung von Möbeln.  
**Tel. 040/840 55 779**

**Fotograf**  
hat im Januar  
Kapazitäten, für  
Jubiläen, runde  
Geburtstage oder auch  
fürs Ständesamt, einfach  
unkompliziert anfragen:  
[alfhh@aol.com](mailto:alfhh@aol.com)

**Kaufe unkompliziert,  
kompetent und fair!**  
Porzellan, Bücher, Römergläser,  
Münzen, Schmuck aller Art  
(auch def.), Tafelbestecke (auch  
versilbert), Military 1. u. 2. WK,  
Armband- und Taschenuhren,  
Puppen, ganze Nachlässe, so-  
fortige Barauszahlung vor Ort,  
u. v. mehr. Bitte alles anbieten!  
Pinneberg, Tel. 0177-272 30 48

Suche Gobelinbilder oder  
Gobelinkissen.  
Tel. 0152/521 68 464

**Anzeigenannahme**  
**Telefon 831 60 91 - 93**  
[luruper-nachrichten@t-online.de](mailto:luruper-nachrichten@t-online.de)

**Beilagen-Hinweis**  
In dieser Ausgabe liegen  
Prospekte der Firma  
**XXXLutz,**  
**Blau-Weiß 96**  
**Schenefeld e.V.**  
sowie in einer Teilausgabe  
Prospekte der Firma  
**Kaufland,**  
Lurup Center, Eckhoffplatz.  
**Wir bitten um Beachtung!**

Suche Putzstelle im Privathaushalt  
oder im Büro.  
Tel. 0176/636 040 00

Achtung! Kaufe alles an Trödel &  
Antiquitäten z. B. Porzellan, Kris-  
tall, Zinn, Orden, Münzen, Schall-  
platten, Uhren, Gemälde, Bücher,  
Schmuck, Bekleidung, Puppen,  
Modellspielzeug, Näh- & Schreib-  
maschinen, Briefmarken.  
Alles anbieten! Faire Barzahlung!  
☎ 0163/227 91 99 - Frau Franz

**PRIVAT: Suche Eigentumswohnung**  
in Lurup, Eidelstedt, Schnelsen,  
Osdorf, Schenefeld  
☎ 040-607 746 74

**Gratis-Anzeigenblätter**  
oder Parteizeitungen  
dürfen trotz „Keine Wer-  
bung“-Aufkleber eingewor-  
fen werden. Sie enthalten  
redaktionelle Inhalte, gelten  
daher nicht als Werbung.  
Hier hilft nur schriftlicher  
Widerspruch.  
Urteil vom Bundesverfassungs-  
gericht Karlsruhe

## IMMOBILIEN

**KOSTENLOSE MARKT-  
WERTERMITTLUNG IHRER  
IMMOBILIE** - wir haben langjährige  
Marktkennntnis - rufen Sie und unver-  
bindlich an!  
[www.hannemann-immobilien.de](http://www.hannemann-immobilien.de)  
040/866 25 36 10

Ehepaar sucht dringend BAU  
GRUNDSTÜCK ab 500 qm. Bitte alles  
anbieten!  
[www.hannemann-immobilien.de](http://www.hannemann-immobilien.de)  
Tel. 040/866 25 36 10

**FAMILIE SUCHT** größeres Eigenheim!  
Gesucht wird ein EFH/DHH/RH ab  
80 qm.  
[www.hannemann-immobilien.de](http://www.hannemann-immobilien.de)  
Tel. 040/866 253 610

Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen?  
Wir finden den passenden Käufer aus  
unserer großen Kundenkartei für Sie!  
[www.hannemann-immobilien.de](http://www.hannemann-immobilien.de)  
Tel. 040/866 253 610

Bis Dienstag 12 Uhr,  
nehmen wir Ihre  
**Immobilien-  
anzeigen**  
entgegen...  
und schon am Mittwoch  
erscheinen sie in allen  
unseren Stadtteilzeitungen  
**Luruper  
Nachrichten**  
**Osdorfer  
KURIER** **Schenefelder  
BOTE**  
Tel. 040/831 60 91-93  
Fax 832 28 61  
E-mail: [luruper-nachrichten@t-online.de](mailto:luruper-nachrichten@t-online.de)

PERSONAL-  
ANZEIGEN

Kontakt: 040 / 831 60 91/92

**Zuverlässige  
Zeitungszusteller**  
(Schüler, Hausfrauen, Rentner, Frührentner)  
für verschiedene Touren in  
**Schenefeld, Osdorf und Lurup**  
ab sofort gesucht!  
**Wer hat Lust unsere Stadtteilzeitungen**  
**Luruper Nachrichten Osdorfer KURIER Schenefelder BOTE**  
jeden Mittwoch pünktlich für uns auszutragen  
Melden Sie sich bitte unter **040 / 831 60 91**

Bis Dienstag 12 Uhr,  
nehmen wir Ihre  
**Personal-  
anzeigen**  
entgegen...  
und schon am Mittwoch erscheinen  
sie in allen unseren Stadtteilzeitungen  
Tel. 040/831 60 91-93 · Fax 832 28 61  
E-mail: [luruper-nachrichten@t-online.de](mailto:luruper-nachrichten@t-online.de)

Pianohaus Puttfarken

Ihr Fachgeschäft für Klaviere und Flügel muss  
Leider aus persönlichen Gründen räumen.

Totalausverkauf  
wegen  
Geschäftsaufgabe

Ihre Chance für ein geprüftes und gestimmtes Instrument zum  
einmaligen Superpreis! Bitte rufen Sie an zur Terminabstimmung.  
Wientapperweg 13 22589 Hamburg Tel. 040 874480 oder 01778744801

Achtung: Schulen, Kirchen und  
Kindergärten, Seniorenheime!  
Billiger und besser geht nicht.  
Plus nächste Stimmung gratis!

JUBILÄUMS-AUSGABE

1955  2025

PORTRÄTS • REPORTAGEN • BILDBERICHTE  
AUS WIRTSCHAFT, POLITIK & SPORT

Luruper  
Nachrichten

Osdorfer  
KURIER

Schenefelder  
BOTE

Lesen sie auch unter

[www.luruper-nachrichten.de](http://www.luruper-nachrichten.de)

**Reisebüro HANSA Flug- und Ferienreisen**  
Elbgastrasse 118 · 22547 Hamburg  
Tel.: 040 – 84 55 55 · E-Mail: [reisebuerohansa@web.de](mailto:reisebuerohansa@web.de)  
Internet: [www.rsbhansa.de](http://www.rsbhansa.de)

**Gehen Sie  
mit uns auf  
Reisen...**

Viele Interessante  
Angebote zur Auswahl.  
Ich freue mich auf Ihren Besuch!



**Heike  
Czwallinna**  
Inhaberin



Sport Nachrichten

# Skiläufer auf Besuch in Norwegen



Die ganze Gruppe Skiläufer aus Hamburg im Stadion in Norwegen.

Die Ski-Langläufer des SV Osdorfer Born sind über den Jahreswechsel wieder unterwegs gewesen – in Österreich und in Norwegen. So ging es einmal nach Ramsau, wo sie auch die Weltspitze der Kombinierer beim Massenstart beobachten konnten. Außerdem kochten die Kinder für sich selbst. Ziel der Reise war es aber auch, mit den neuen Läufern in der Gruppe arbeiten zu können. „Sie werden in den kommenden Monaten wichtig für uns werden“, sagte Trainer Roman Netzlaw. Zu Weihnachten war man allerdings wieder zu Hause. Am 2. Weihnachtstag ging es aber schon wieder los nach Lillehammer in Norwegen. Die Reise in den rund 1300 Kilometer weit entfernten Ort war seit Sommer geplant worden. Nach 14 Stunden kam die kleine Gruppe mit sieben Kindern an. Zügig ging es dann auch zum Olympia Stadion von 1994. Dort erwartete sie starker Wind und eine eisige Loipe. Nicht ideal für Training, aber die Hamburger Kinder waren nicht zu bremsen. Am zweiten Tag besuchten sie zum Trainieren

ein Stadion in Sjusjoen, knapp 22 Kilometer entfernt von Lillehammer. In vier Tagen wurden sieben Trainingseinheiten absolviert. Alle Kinder haben an

ihrer Technik gearbeitet. Die Rückreise am 31. Dezember verlief ohne Probleme – es ging sogar schneller als auf der Hinfahrt.



Valeria Vild, Dana Isaev und Nika Cosic freuen sich über beste Skilauf-Bedingungen.

## FUSSPFLEGE ANJA WEHRMANN

...komme zu Ihnen nach Hause  
www.fusspflege-wehrmann.de  
**0172 - 615 45 40**

## Krankengymnastik, Physiotherapie, Massage, Ergotherapie und Logopädie

Menschen motivieren · fördern · begleiten

ERGOteam Flottbek.de

Dietlinde Herrmann Ergotherapeutin  
ADS/ADHS zertifiziert

Kinderheilkunde  
Orthopädie Neurologie

info@ergoteam-flottbek.de 040-415 485 46  
22607 Hamburg-West nahe EEZ Akeleiweg 20



Nächste Ausgabe dieser Sonderseiten am

4. Februar 2026

Telefon 831 60 91  
luruper-nachrichten@t-online.de

PRAXIS HOLSTENPLATZ  
Hausärztliche Versorgung

Praxis Susanne Chinae Damas & Kollegen  
FÄ für Innere Medizin & Allgemeinmedizin

Holstenplatz 6 · 22869 Schenefeld  
Telefon: 040-830 43 34 · Fax: 040-839 79 35



Krankengymnastik • Bobath  
Lymphdrainagen • Massage  
Manuelle Therapie  
Hausbesuche

URBAN PHYSIO  
UP HIER GEHT'S AUFWÄRTS

Rugenbarg 277 • 22549 HH • Tel. 83 52 53  
Lohkampstraße 11 • 22523 HH • Tel. 94 36 54 54  
Eckhoffplatz 28 • 22547 HH • Tel. 30 30 69 84



# Fachbetriebe empfehlen sich

Die Telefonnummern für alle Fälle!

DACHDECKER

Freie Kapazitäten  
Kostenlose Beratung vor Ort

Dachreinigung und Beschichtung  
Bedachungen aller Art  
Flachdachsanieierung  
Schieferarbeiten  
Schornsteinsanieierung

040/33474970  
0157/30131443  
info@lr-bedachung.de  
www.lr-bedachung.de

Lutz & Rosenberg GbR  
Dachdeckermeisterbetrieb  
Luruper Hauptstraße 258  
22547 Hamburg

Der Dachdecker von de Woderkant Die Dachexperten

Flachdachsanieierung  
Dacheindeckung  
Schieferarbeiten

Alle Dach- und Schieferarbeiten zu fairen Festpreisen!

Lohkampstr. 275 Tel. 040 / 21 98 88 83  
22523 Hamburg www.diedachexperten.de



FERNSEHTECHNIK

EP: Gessner

ElectronicPartner

TV • HiFi • MULTIROOM • HAUSGERÄTE

22869 Hamburg-Schenefeld,  
Lornsenstraße 94

www.ep-gessner.de • Tel. 040 - 830 55 44

Verkauf & Kundendienst

SP: Yildiz

TV • LCD • HiFi • Telecom  
Sattechnik • Verkauf • Reparatur

22547 Hamburg, Eckhoffplatz 34

Tel.: 831 46 41

LOEWE u. METZ Studio  
SP: Service Partner

GARTEN- & LANDSCHAFTSBAU

WIR GESTALTEN UND PFLEGEN IHREN GARTEN

Gartenpflege  
Terrassenbau  
Pflasterarbeiten  
Baumpflege  
Treppenbau  
Zäune und Tore  
Reinigungsarbeiten

Achter de Hoef 4  
22869 Schenefeld  
040 / 83 01 84 35  
info@lipka-dienstleistung.de  
www.lipka-dienstleistung.de

TISCHLEREI

TISCHLEREI BEHR

Ideen aus Holz

Einzel- u. Einbaumöbel • Fenster • Rolläden  
Einbruchschutz • Holzböden • Treppen  
Dachausbau • Glasarbeiten • Reparaturen

Ausführung sämtlicher Tischlerarbeiten,  
sowie Sanierung und Versicherungsschäden.

Tischlerei Behr GmbH  
Oasenweg 9, 25474 Ellerbek  
Tel.: 57 39 38, Fax: 57 40 24  
www.tischlereibehr.de  
info@tischlereibehr.de

TROCKENBAU / ZÄUNE / METALLBAU

Schlosserei • Metallbau

Fenstergitter • Tore • Zäune • Balkongitter  
Vordächer • Treppen • Schornsteinhauben  
Geländer • Stahlkonstruktionen

A. MIKESKA GMBH  
Pinneberger Straße 119 • 25462 Rellingen  
Telefon 04101/354 73 oder 0170/323 888 3  
Telefax 04101/813 481  
www.schlosserei-meisterbetrieb.de

MALER

Malerei- und Bodenverlegearbeiten  
Ihr zuverlässiger Meisterbetrieb aus Schenefeld seit 1991

Mittelstr. 21 • 22869 Schenefeld  
Tel.: 040 / 830 44 48 • Mobil: 0176 / 100 14 24 9  
0175 / 24 900 33 • malereibetrieb@antowski.de

UMZÜGE

HoWe-Umzüge

Entrümpelung & Transporte

Geschultes Fachpersonal  
Büroumzüge, Elektroarbeiten  
Möbeleinlagerungen 1 Monat kostenlos  
Möbeltransportversicherung  
Möbelmontage durch Tischler

Kostenvoranschlag, Umzugkartons  
sowie Anfahrt kostenlos! Testen Sie uns!

Ellerhoop: 0 41 20 / 707 940  
Barmstedt: 0 41 23 / 92 26 570  
Wedel: 0 41 03 / 80 33 903

FRIEDRICH MÜLLER GmbH & Co. KG

UMZÜGE

Komplett-Service  
Ein- und Zwischenlagerungen  
Montagen aller Möbel  
Aktenlagerung/Sofortdienst  
Umzugskartons fast kostenlos  
Hasenkamp 25a, 25482 Appen  
840 66 65

Telefon: (040) 840 66 65 • Fax (040) 840 66 47  
e-mail: info@friedrich-mueller.com • www.umzuege-mueller.com

Anzeigenannahme  
Tel. 040/8316091

DIESE SEITE WIRD VON ÜBER 90.000 LESERN BEACHTET!



# Unsere Reporter, immer unterwegs...



Die Geschwister Max (29) und Lia (33) kommen seit über 20 Jahren zum Weihnachtsbaden auf die Insel nach Westerland



Gruppenfoto beim 39. Weihnachtsbaden auf Sylt



Freundlich begrüßten die Weihnachtsmänner vom Sylt-Chapter die Besucher auf Ihrer Harley in der Friedrichstraße



Letzte Station war die Promenade am Westerland Strand



Gäste bei der Einweihung der neuen Ausstellung bei den Strandkorbprofis in Buxtehude: Die HSVer Horst Hrubesch, Jürgen Ahlert und Bernd Wehmeyer




Ein Promi-Treffen zum Jahresausklang: Patrick Lindner (l.), Jürgen Gosch (m.) und Roland Kaiser bei GOSCH in List auf Sylt



Erst wurde kräftig im REO gefrühstückt, dann ging es zur Silvesterparty an den Schwarzen Tresen im Stadtzentrum Schenefeld



## Kriminelle stehlen Bronzestatue vorm Goethe-Gymnasium



Immer wieder stehlen in Hamburg bisher Unbekannte Bronzestatuen. Waren es in der Vergangenheit bereits die Ameisen an der Elbchaussee und verschiedene Statuen vom Nienstedter Friedhof sind es aktuell zwei Statuen, die in den Weihnachtsferien vom Gelände zweier Hamburger Schulen gestohlen wurden. Es handelt sich um eine Statue von Johann Wolfgang von Goethe, die am Goethe-Gymnasium in Hamburg-Lurup stand, und wenige Tage zuvor hatten Diebe eine Statue des deutschen Bildhauers Gustav Seitz vom Gelände des Albrecht-Thaer-Gymnasiums in Stellingen entwendet. Ob ein Zusammenhang zwischen den beiden Diebstählen besteht, ermittelt die Polizei derzeit. Sie bittet um Hinweise zum Verbleib der beiden Kunstwerke, die vermutlich von den Tätern zerlegt und als Altmetall verkauft werden.

rcl



Silvesterparty im STADDI an der neuen Sushi-Bar und am Schwarzen Tresen



Am Silvesternachmittag besuchten der SPD-Bürgerschaftsabgeordnete und Innenpolitiker Oktay Özdemir sowie Jan Seibel von der SPD die Freiwillige Feuerwehr Lurup. Als kleines Zeichen der Anerkennung und des Respekts brachten sie Berliner vorbei. Damit würdigten sie den Einsatz der Feuerwehrleute, die auch an Feiertagen für die Sicherheit der Menschen da sind, während andere feiern.



**famila**  
besser als gut!

Gültig bis 10.01.26

Irrtümer vorbehalten. Für Druckfehler keine Haftung  
famila Handelsmarkt Kiel GmbH & Co. KG,  
Alte Weide 7–13, 24116 Kiel

Ihr Kundentelefon 0800 777 22 33

Alle weiteren Angebote dieser  
Woche finden Sie hier:



ALLES FÜR

5 €



**Hackfleisch**

vom Schwein  
zum Braten und Garen  
vielseitig zu verwenden  
  
oder gemischtes Hackfleisch  
1 kg = 9,99 €

1 KG  
**5 €**



Spanien  
**Orangen**  
„Navelinas“  
Kl. l (1 kg = 1,67 €)

3-KG-BEUTEL  
**5 €**



**Hofgut  
Milch-Drink**  
verschiedene Sorten  
1,5% Fett  
500 ml  
(1 Liter = 2,00 €)

5 FLASCHEN  
**5 €**



**Hofgut  
Eier aus Bodenhaltung**  
Gewichtsklasse L, 10er

2 PACKUNGEN  
**5 €**



**Hofgut**

**Hähnchen-  
Schenkel**  
mit Rückenstück  
gefroren  
1000 g (1 kg = 2,50 €)

2 BEUTEL  
**5 €**



**Skinny  
Crunch** oder **Whip Bars**  
verschiedene Sorten, Ser  
95–120 g (1 kg = 8,33–10,53 €)

5 PACKUNGEN  
**5 €**



**Haribo  
Fruchtgummi**  
oder **Lakritz**  
verschiedene Sorten  
150–175 g  
(1 kg = 4,76–5,56 €)

6 BEUTEL  
**5 €**



**Milka  
Schokolade**  
verschiedene Sorten  
85–100 g (1 kg = 10,00–11,76 €)

5 TAFELN  
**5 €**



**Storck  
Toffifee**  
Classic oder White  
15 Stück  
125 g (1 kg = 8,00 €)

5 PACKUNGEN  
**5 €**



**Teekanne  
Naturkräuter-  
oder Früchtetee**  
verschiedene Sorten  
18/20er

4 PACKUNGEN  
**5 €**



**Ben's Original  
Express-Reis**  
verschiedene Sorten  
220 g (1 kg = 5,68 €)

4 BEUTEL  
**5 €**



**Lays  
Bugles**  
Paprika oder  
Nacho Cheese  
75 g (1 kg = 13,33 €)

5 BEUTEL  
**5 €**



**Julia**  
**Backpapier**  
15 Bögen, 35 x 42 cm oder  
**Alu-Folie**  
10-Meter-Rolle,  
hitzebeständig  
und besonders reißfest  
(1 m = 0,13 €)

4 PACKUNGEN  
**5 €**



**Tempo  
feuchtes  
Toilettenpapier**  
verschiedene Sorten, 42er

4 PACKUNGEN  
**5 €**



**Active O<sub>2</sub>** oder  
**Active Fresh**  
verschiedene Sorten  
0,75 Liter (1 Liter = 1,33 €)  
zzgl. 1,25 € Pfand

5 PET-FLASCHEN  
**5 €**



**Rauch  
Eistee**  
verschiedene Sorten  
1,5 Liter (1 Liter = 0,83 €)  
zzgl. 1,00 € Pfand

4 PET-FLASCHEN  
**5 €**



TR

Alles rund ums Dach!

THOMAS RIECK GmbH

DACHDECKERMEISTER

040 - 870 33 04

Dannenkamp 32 • 22869 Schenefeld



IMMOBILIEN  
& Schöner Wohnen

# Der Umzug des Luruper Stadtteilhauses ist geschafft

BSI

Bernd Schulz Immobilien GmbH

Ursprung 1977

Der Profi macht den Unterschied

Bereits seit 1977 kümmern wir uns um Verwaltung, Vermietung, Verkauf.

Gerne helfen wir auch Ihnen weiter!

www.bschoolz-immo.de

Glaserei Hauschild

Jörg Hauschild • Glasermeister

INNUNGSGEPRÜFT

GLASEREI

QUALITÄTSGARANTIE

Spiegel- und Glasmöbel  
Fenster & Türen  
Blei- und Kunstverglasungen  
Duschkabinen • Ganzglastüren



Ausstellung und Werkstatt: Baumacker 3a, 22523 HH

Öffnungszeiten: Mo-Fr 10-12 Uhr, Mo-Do 16-18 Uhr

Tel. 040 / 571 93 887

www.glaserei-hauschild.de, post@glaserei-hauschild.de

Pianohaus Puttfarken

Ihr Fachgeschäft für Klaviere und Flügel muss Leider aus persönlichen Gründen räumen.

Totalausverkauf wegen Geschäftsaufgabe

Ihre Chance für ein geprüftes und gestimmtes Instrument zum einmaligen Superpreis! Bitte rufen Sie an zur Terminabstimmung.

Wientapperweg 13 22589 Hamburg Tel. 040 874480 oder 01778744801

Achtung: Schulen, Kirchen und Kindergärten, Seniorenheim! Billiger und besser geht nicht. (nach richtiger Stimmung gratis!)





Wir lassen Sie nicht im Dunkeln stehen!

Wir verkaufen auch weiterhin gesundes Licht in Lurup!

Beratung in unserem Geschäft steht immer an 1. Stelle

Ihre Bestellungen werden sofort bearbeitet und mit DHL an Sie versendet.

Unsere Rufnummer: 040-831 99 64

E-Mail: office@lichtservice-schrader.de

Homepage: www.lichtservice-schrader.de



Lichtservice Schrader

Luruper Hauptstraße 125 • 22547 Hamburg  
Tel. 040/ 831 99 64 • Fax 040/ 832 10 353

DAS PRESSE-STÜBCHEN

Holstenplatz 6 • 22869 Schenefeld

Luruper Nachrichten

Osdorfer KURIER

Schenefelder BOTE

Der Umzug vom Böverstand ins Gemeindehaus an der Luruper Hauptstraße 155 ist geschafft – die Kartons stapeln sich zwar noch, aber die Freude über den neuen Ort für Kultur, Begegnung und Beteiligung überwiegt deutlich. Mit neuem Schwung und vielen Ideen startet das Stadtteilhaus Lurup ins Jahr 2026 und das Team freut sich darauf, die Räume mit Leben zu füllen. Ein echtes Highlight während des Umzugs: Sabine Tengeler hat den Standortwechsel der Stadtteilbühne reibungslos über die Runden gebracht. Für ein paar Stunden glänzte der Saal des Gemeindehauses im Glanz vergangener Theaterabende – voller bunter Kostüme, Requisiten und Erinnerungen an viele erfolgreiche Stücke der letzten Jahre. Auch Beat Suter, Geschäfts-

führer des Stadtteilhauses, und seine Mitarbeiterinnen Diana Afsali und Jasmin Eikmeier haben schon Hand angelegt. Zwischen den Kartons stehen die ersten Pflanzen im neuen Büro und Café – kleine grüne Vorboten eines lebendigen Hauses. Der Luruper Bürgerverein (LBV) hat die Winterpause produktiv genutzt und startet tatkräftig ins neue Jahr: Schon in der ersten Januarwoche präsentiert sich der Verein mit einem gut ausgestatteten Büro – ein starkes Zeichen für Engagement und frischen Eifer in Lurup! Seit dem 5. Januar ist das Stadtteilhaus im Gemeindehaus geöffnet und hat den Betrieb wieder aufgenommen und alle regelmäßigen Angebote finden wieder statt. Die Schreibstube mit Prof. Dr.

Jutta Krüger startet ab dem 15. Januar. Der Januar-Tanztee wird die erste große Veranstaltung im Gemeindehaus-Saal sein. Am Sonntag, den 25. Januar, laden Jasmin Eikmeier und DJ Eddie wieder zum Tanznachmittag von 15 bis 18 Uhr ein – ein beliebtes Event mit Musik, Bewegung und Begegnung. Alle neuen Termine im Januar findet man wie gewohnt auf der Homepage: [www.stadtteilhaus-lurup.de](http://www.stadtteilhaus-lurup.de). Das Stadtteilhaus Lurup wünscht auf diesem Wege allen Nachbarinnen und Nachbarn ein gesundes neues Jahr und freut sich auf ein Wiedersehen am neuen Standort – an der Luruper Hauptstraße 155. Es gibt eine gute Anbindung mit den Buslinien 2 (Flurstraße Nord) und 186 (Eckhoffplatz Lurup Center).

## Baumaßnahme im Lise-Meitner-Park

Ab Mitte Januar bauen die Hamburger Energienetze in Kooperation mit dem Bezirkssamt Altona in dem im westlichen Teil Bahrenfelds gelegenen Lise-Meitner-Park. Das Unternehmen ersetzt alte Stromleitungen und erhöht die Übertragungskapazität, um die künftig steigenden Strommengen zuverlässig übertragen zu können. Im Vorfeld beginnen nun im Park vorbereitende Baumaßnahmen. Neben dem Umliegen und Erneuern mehrerer Stromleitungen gehören dazu Vorbereitungen für eine spätere Radroute, die der Bezirk Altona errichtet. Die geplanten Baumaßnahmen beinhalten im Bereich des Lise-Meitner-Parks zwischen Flottbeker Drift und Stiefmütterchenweg das Legen von Hochspannungsleitungen sowie Mittelspannungs-, Niederspannungs- und Sekundärnetzen unter den vom Bezirk geplanten künftigen Fuß- und Radwegen. Die notwendigen Baumaßnahmen planen die drei Partner so, dass Nachbarschaft Natur und Umwelt möglichst wenig beeinträchtigt werden. So soll der Großteil des Baustellenverkehrs über den DESY-Campus

geführt werden. Auch während der Baumaßnahmen wird der Lise-Meitner-Park als wichtiger Erholungsraum für Hamburgerinnen und Hamburger weitestmöglich zugänglich sein. Langfristig profitieren Parkbesucherinnen und -besucher von einem erweiterten Wegenetz und Radfahrerinnen und Radfahrer erhalten eine vom Fußgängerverkehr getrennte Route durch den Park.

Die nächsten Sonderseiten

IMMOBILIEN

& Schöner Wohnen

erscheinen am 4. Februar 2026 in unseren Stadtteilzeitungen

☎ 831 60 91

HANSEGASTRO

sucht Gastronomieobjekte in Norddeutschland zum Verkauf.

Sind Sie Eigentümer eines Gastronomieobjekts und möchten es verkaufen?

Wir sind auf der Suche nach interessanten Immobilien im Gastronomiebereich, sei es ein Restaurant, Café, Bar oder Hotel.

Wir bieten Ihnen eine professionelle und diskrete Vermittlung Ihrer Immobilie und unterstützen Sie umfassend während des gesamten Verkaufsprozesses.

**Warum uns beauftragen?** Wir verfügen über fundierte Kenntnisse des Gastronomie-sektors und wissen, worauf es bei der Vermarktung solcher Objekte ankommt. Seit fünfzig Jahren sind wir für die Branche erfolgreich aktiv.

Umfangreiches Netzwerk: Profitieren Sie von unserer breiten Datenbank an Käufer\*innen, die gezielt nach Gastronomieobjekten suchen.

Gerne hören wir von Ihnen

HANSEGASTRO

Fachmakler für Gastronomie und Hotellerie

Rellingen

Tel. 04101 834706

0172 4030026

[gastromakler@bgg-hamburg.de](mailto:gastromakler@bgg-hamburg.de)

[www.hansegastro.de](http://www.hansegastro.de)



EIN STARKES TEAM





# IMMOBILIEN

## & Schöner Wohnen

# Wohnungseigentümer haften bei Verletzungen ihrer Mieter

Vermieterinnen und Vermieter von Wohneigentum müssen für Schäden einstehen, die ihre Mietparteien auf einem zum Grundstück gehörenden vereisten Weg erleiden. Im Mietvertrag kann jedoch die Räum- und Streupflicht den Mietparteien auferlegt werden. Die Württembergische Versicherung AG, ein Unternehmen der W&W-Gruppe, weist auf ein aktuelles Urteil des Bundesgerichtshofs (BGH VIII ZR 250/23) hin. Die Mieterin einer Eigentumswohnung stürzte an einem Morgen beim Verlassen des Mehrfamilienhauses auf dem vereisten Weg von der Haustüre zur Straße. Sie verletzte sich dabei schwerwiegend, so dass sie über einen langen Zeitraum Schmerzen erdulden musste und langwierige Folgebehandlungen notwendig wurden. Sie verklagte den Vermieter auf Schmerzensgeld. Nachdem das Landgericht die Klage abgewiesen hatte, bekam sie vor dem BGH recht. Laut dem Urteil haften Vermieterinnen und Vermieter dafür, dass die Mietparteien alle Zugänge und Treppen gefahrlos nutzen können. Sie sind

grundsätzlich auch dafür verantwortlich, dass Zugangswege bei Schnee- und Eisglätte geräumt und gestreut werden. Das gilt auch bei vermieteten Eigentumswohnungen in Mehrfamilienhäusern. Allerdings kann im Mietvertrag die Räum- und Streupflicht den Mietparteien auferlegt werden. Im entschiedenen Fall enthielt zwar der Mietvertrag eine entsprechende Klausel. Die Eigentümergemeinschaft hatte jedoch eine Hausmeisterfirma mit dem Winterdienst beauftragt. Die Mieterin zahlte deren Kosten anteilig über die Betriebskostenumlage. Der Vermieter müsse für das Versäumnis der beauftragten Hausmeisterfirma einstehen und der Mieterin Schmerzensgeld bezahlen, entschied der BGH. Die Württembergische Versicherung AG rät Immobilieneigentümerinnen und -eigentümern, sich mit einer Haftpflichtversicherung gegen solche Risiken abzusichern.

# LESERBRIEF



Jeder Leser hat das Recht, in dieser Spalte seine Meinung zu äußern. Sie braucht nicht mit der Meinung der Redaktion identisch zu sein. Es bleibt uns überlassen, evtl. sinnvolle Kürzungen vorzunehmen.

Ihre Redaktion

## Auch Städte haben gute Vorsätze / Ist Schenefeld auf dem Weg, einen ungelösten Kriminalfall im Jahr 2026 zu lösen?

Liebe Leserin, lieber Leser, erinnern Sie sich noch? In den ersten Monaten des abgelaufenen Jahres habe ich mit einem Leserbrief im Boten versucht, die Stadt Schenefeld zu veranlassen, einen Vorwegweiser am Kiebitzweg reinigen zu lassen, weil er durch Moss und Algen unleserlich geworden ist. Ich ahnte damals nicht, dass ich damit einen sogenannten Cold Case (unaufgeklärten Kriminalfall) angestoßen hatte, der bis heute nicht gelöst werden konnte. Es hat sich nämlich herausgestellt, dass das in Rede stehende Verkehrszeichen seinen Platz kurz hinter dem Kreisverkehr Alte Landstraße scheinbar selbst ausgewählt und eingenommen hat. Weder dem Kreis Pinneberg, noch der Stadt Schenefeld ist es in den vielen Monaten seit meiner Bitte um Reinigung gelungen, herauszufinden, wer zuständig ist, weil bis heute nicht ermittelbar ist, wer wann die Aufstellung auf wessen Anordnung veranlasst hat. Da die betroffenen Verwaltungen sich beide für nicht zuständig halten, ist der be-



klagenswerte Zustand noch immer zu besichtigen. Es ist auch niemand auf die Idee gekommen, den sogenannten gesunden Menschenverstand zu benutzen und im Sinne der Verkehrssicherheit erst einmal eine Reinigung vorzunehmen, um später über die Kostenzuordnung zu reden. Bitte verstehen Sie, dass es mich nicht tröstet, dass die beteiligten Verwaltungen versichern, den Fall auf Wieder-vorlage zu haben bzw. ganz bestimmt im Jahr 2026 eine Lösung zu erreichen. Genau dieses Beispiel der Untätigkeit bzw. des Behördenversagens bei relativ banalen Dingen halte ich für ge-

fährlich, weil es geeignet ist, den Feinden der Demokratie in die Hände zu spielen. In der Welt am Sonntag vom 21.12.2025 war auf der Seite 6 (Politik) nachfolgende Überschrift mit Untertitel zu lesen: **Der Zweifel an der Demokratie wächst. Der Ruf nach radikalen Staatsformen wird lauter, doch die Politik kommt nicht voran.** Dass im Artikel zu dieser Überschrift ein Ranking für Vertrauen in Parteien, Bundesregierung und Bundes-Verfassungsgericht sehr bedenklichen Zahlen (17, 28, und 63 Prozent) nennt, sollte alarmierend genug sein. **Hans-Detlef Engel**

## Schade, dass einige gestörte Menschen so (in diesem Fall) die Natur in unserem schönen Schenefeld verschandeln.

Sehr geehrte Redaktion, bei meinem Spaziergang am Sonntag, den 29.12.2025, bei herrlichstem Winterwetter, an der Düpenau von der Altonaer Chaussee bis zum Friedrichs-



hulder See begegneten mir an zwei Stellen illegale Müllentsorgungen. 1. unterhalb der Holzbrücke hinter dem Stadtzentrum-Parkhaus und 2. unter der Fußgänger-Unterführung Mühlendamm zum Friedrichshulder See. Ich habe diese Stellen fotografiert. Ich bin sehr entsetzt über das soziale Verhalten unserer Mitmenschen. Was stimmt mit diesen Menschen nicht? Illegal seinen (Sperr)-Müll an der Straße zu entsorgen ist eine Sache, aber sich noch die Mühe zu machen, dieses in ein Gewässer zu werfen, welches nicht direkt an der Straße liegt? Schade, dass einige gestörte Menschen so (in diesem Fall) die Natur in unserem schönen

Schenefeld verschandeln. Mit freundlichen Grüßen und der Hoffnung auf ein wenig Besinnung dieser Mitmenschen. **Ina Raschke**





**ballhausen**  
Spiegelwerkstatt KG.

Holstenplatz 6  
22869 Schenefeld  
Tel.: 040 - 83 62 10  
Fax: 040 - 831 70 19  
info@ballhausen-spiegelwerkstatt.de

**Unsere Leistungen:**

- Wir halten eine große Auswahl von Bilderleisten und Passepartouts vor um Ihre Bilder oder Spiegel zu rahmen.
- Anfertigung von Spiegeln nach Maß – auch mit Facettschliff
- Glasplatten aller Art nach Maßvorgabe
- Duschen nach Ihren Wünschen

**Wir beraten Sie gerne.**

Öffnungszeiten: Di. bis Do. von 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr  
Mo. und Fr. nach Vereinbarung  
www.ballhausen-spiegelwerkstatt.de



## Elektroinstallation made in Hamburg.

Von kompetenter Beratung bis hin zu Ihrer individuellen Elektroinstallation: Unsere Fachleute sind für Sie da – und das selbstverständlich auch vor Ort! Weitere Infos erhalten Sie unter: [www.eghh.de](http://www.eghh.de)

**Albertsen Elektro GmbH**  
Elektro- und Haustechnik  
Luruper Hauptstraße 52  
☎ 83 41 60 · Fax 83 48 98

**STARK. SICHER. SERVICE.**  
Elektro-Gemeinschaft Hamburg

## Seit 75 Jahren der Fachbetrieb

### Sanitär · Heizung · Notdienst

### Umweltfreundliche Heizsysteme

Erich Baar & Söhne GmbH  
Spritzkamp 7 · 22547 Hamburg  
Tel.: 040 / 84 15 10 · E-Mail: [info@baar-gmbh.de](mailto:info@baar-gmbh.de)



**Wir erfüllen Ihren Bädertraum**

**und betreuen jeden Heizungsraum**





## GUTE VORZEICHEN FÜR IHREN IMMOBILIEN-VERKAUF – IHRE IMMOBILIE WIRD GESUCHT

Der Zeitpunkt ist günstig. Sollten Sie sich gedanklich mit dem Verkauf oder der Vermietung einer Immobilie beschäftigen, treffen Sie einen spannenden Zeitraum. Der Immobilienmarkt ist lebendig, wir listen solvente Kaufinteressenten und zuverlässige Mieter für Sie.

Wählen Sie jetzt Ihr lokales, kompetentes Maklerteam westimmobilien aus Schenefeld. Wir schätzen den Marktwert Ihres Hauses kostenfrei ein und bieten für Ihr Wohnobjekt einen sorgenfreien Vermietungsservice. Wir betreuen Sie individuell bei Ihrem Immobilien-Projekt.

Jetzt Ihr Immobilienprojekt unverbindlich besprechen!

 **040 84055779**

[info@westimmobilien.de](mailto:info@westimmobilien.de)  
Lornsenstraße 86 | 22869 Schenefeld



[WWW.WESTIMMOBILIEN.DE](http://WWW.WESTIMMOBILIEN.DE)



# Arnold Mallesch spricht über die Entwicklung der Stadtteile Lurup und Osdorf und hat eine tolle Prognose: „Dieser Teil Hamburgs wird aus dem Dornröschenschlaf erwachen und sein schlechtes Image ablegen“

Er ist kein Mann großer oder lauter Worte. Das war er noch nie. Jedenfalls nicht in der Öffentlichkeit. Dabei hätte Arnold Mallesch einiges zu sagen und auch zu erzählen. Er und seine Familie sind eng mit den Stadtteilen Lurup und Osdorf verbunden. Er ist Unternehmer, Vermieter, waschechter Luruper, ehemaliger Kino-Besitzer, HSV-Fan und Vater. Er hat Ahnenforschung betrieben, beschäftigt sich leidenschaftlich gerne mit städtebaulichen

Und das haben auch schon viele vor Ihnen gesagt, namhafte Personen. Für mich war das schon so etwas wie ein „Running Gag“. Vor Wahlen in Hamburg kam das Thema immer auf, dann wurde der Bedarf benannt, in Hamburgs Westen auch die Stadtteile Lurup und den Osdorfer Born an das Schnellbahnnetz anzuschließen. Manchmal war dann sogar der Bürgermeister vor Ort und ließ sich als Vertreter der Bürger gewinnbringend ablichten – aber

meisten Wohnungsinteressierten ab. Zu kompliziert, zu lang. Ich kann das gut verstehen. Erkennen Sie aktuell schon einen Vorlauf zur Science City und einen Aufschwung in Lurup? Arnold Mallesch: Eindeutig ja. Die Stadt kauft in den besagten Gebieten links und rechts der Luruper Chaussee schon Häuser. Es handelt sich um ein Leuchtturmprojekt für die Hansestadt. Für Hamburgs Westen bedeutet das alles eine riesige Chance durch Innovation. Ich gehe davon aus, dass sich sehr vieles zum Positiven ändern wird. Dieser Teil Hamburgs wird aus seinem Dornröschenschlaf erwachen und sein schlechtes Image ablegen.

Was konkret wird Ihrer Ansicht nach passieren? Arnold Mallesch: Der Westen Hamburgs wird insgesamt aufgewertet, es wird einen sukzessiven Wandel geben. In Lurup werden mehr als 1.000 neue Wohnungen entstehen, es wird hochwertige Arbeitsplätze im Innovationspark geben und neue Berufstätige locken. Damit sowie mit den hier lebenden Studenten wird es auch ein anderes Angebot an Gastronomie, Nahversorgung und vielem mehr geben. Die Beispiele vieler anderer Städte, Stadtteile und Gemeinden zeigen, dass Studenten immer für massiven Wandel gesorgt haben, dass sich das neue Leben um sie herum entwickelt hat.

Ist Lurup für so einen Wandel bereit? Arnold Mallesch: Ich denke schon. Es gibt ja schon jetzt Fortschritte, auch wenn manche noch nicht

Gilt das eigentlich nur für Lurup? Arnold Mallesch: Nein, das Leuchtturmprojekt Science City und die Schnellbahnanbindung werden auch auf die angrenzenden Stadtteile und Gemeinden positiven Einfluss haben. Schenefeld und Osdorf werden profitieren. Wenn am Osdorfer Born die Endhaltestelle der U 5 am Born Center ist und es nur 15 Minuten bis zur Innenstadt sind, dann wird das auch dort Auswirkungen haben und neue Mieter hinlocken.

Zuletzt gab es immer wieder politische Diskussionen um die potenziellen U- und S-Bahn-Anschlüsse Trabrennbahn (wo der Campus entstehen soll), Arenen im Volkspark, Lurup, Schenefeld und Osdorfer Born. Welche der angedachten Bahnlinien halten Sie für die beste und wahrscheinlichste? Arnold Mallesch: Ich bin froh, dass sich die Verantwortlichen der Stadt Hamburg jetzt dazu durchgerungen haben, eine U-Bahn in Richtung Lurup und Osdorf zu bauen. Der U-Bahn-Bau der U 5 entlang der Arenen in Richtung Osdorf wird schneller realisiert werden als der Bau einer S-Bahn-Linie. Der Bau einer U-Bahn liegt in der Verantwortung der Stadt Hamburg, den einer S-Bahn hätte „Die Bahn“ zu verantworten, was mit Sicherheit länger dauern würde. Die U 5 könnte 2040 nach Lurup und zum Osdorfer Born -endlich- Wirklichkeit werden.

Braucht Hamburgs Westen neben Wohnungsbau und städtebaulicher Aufwertung auch neue Freizeitangebote?

setzung garantiert nicht bleiben. Sie haben mit dem „Fama“ ein innovatives Wohn- und Betreuungsangebot für Senioren an der Luruper Hauptstraße und ein zweites „Fama“ in Schenefeld errichtet. Wie denken Ihrer Meinung nach die älteren Luruper über die bevorstehenden Veränderungen ihres Stadtteils? Arnold Mallesch: Das kann ich Ihnen sehr genau sagen. Die alten Luruper ärgern sich seit Jahrzehnten über den schlechten Ruf ihres Stadtteils, der nicht wegzukriegen ist. Ich auch. Und über die fehlende Schnellbahnanbindung an die Stadt ärgern wir uns auch schon seit Ewigkeiten. Lurup wird in einigen Jahren ein begehrter Stadtteil sein. Noch eine Abschlussfrage: Wie lange wird es Ihrer Ansicht nach dauern, bis dieser Zustand erreicht ist? Arnold Mallesch: Corona und der Angriffskrieg der Russen in der Ukraine und die damit einhergehenden Folgen haben sicherlich gebremst: Zinserhöhungen, Preissteigerungen im Bereich Bauen und Inflation. Natürlich ist dadurch vieles ins Stocken geraten, aber die Veränderung der Stadtteile Lurup und Osdorf sind nicht



Arnold Mallesch bei der Grundsteinlegung für das FAMA

aufzuhalten, solange die Stadt ihre Planungen beibehält. Man sieht bereits die ersten Neubauten des Technologieparks der Science City an der Kreuzung Luruper Hauptstraße / Elbgaustraße. Ich erwarte einen raschen Wandel in mehreren Schritten und freue mich darauf.

Vielen Dank für das Gespräch.

Entwicklungen und Standortanalysen. Für die Jubiläumsausgabe der Luruper Nachrichten/Schenefelder Bote/Osdorfer Kurier hat Arnold Mallesch eine Ausnahme gemacht sich zu einem Interview gestellt, in dem es vor allem um eines geht: um Lurup, Osdorf und Schenefeld.

Frage: Herr Mallesch, Sie sind als Vermieter und Unternehmer in Lurup und im Osdorfer Born aktiv. Wie betrachten Sie das Image beider Stadtteile? Arnold Mallesch: Nüchtern und sachlich. Lurup und der Osdorfer Born gelten als Problemviertel, als soziale Brennpunkte. Das ist allerdings nicht meine Wahrnehmung. Lurup und der Born haben ein Image, das ihnen seit mehreren Jahrzehnten anhaftet, obwohl die Realität längst anders aussieht.

Können Sie das näher erläutern? Arnold Mallesch: In Lurup gab es aufgrund der vielen Nachkriegs-Neubauten in den 50er- bis 70er-Jahren überproportional viele Sozialwohnungen, die neben kinderreichen Familien natürlich auch einige soziale Probleme und zum Teil auch soziale Brennpunkte mit sich gebracht haben. Dasselbe galt für die Hochhaussiedlung im Osdorfer Born. Auf diese Weise hat sich ein negatives Image gebildet, das über vier Jahrzehnte Gültigkeit hatte und natürlich auch medienwirksam immer wieder betont wurde. Mittlerweile ist aber ein deutlicher Wandel erkennbar, wenn man genau hinschaut. Jetzt wird auch in Neubauten und Hochhausgebieten auf eine gesunde soziale Durchmischung geachtet. Die Folgen sind klar erkennbar, nur können Lurup und auch der Osdorfer Born ihr Image nicht so schnell ablegen. Dass Lurup ein benachteiligter Stadtteil ist, der er schon immer war, daran hat sich allerdings bis heute nichts geändert.

Warum benachteiligt? Arnold Mallesch: Weil dem Stadtteil ein Schnellbahnanschluss fehlt.

Aber das soll sich doch in absehbarer Zeit ändern Arnold Mallesch lacht: Sie sagen es.

nach den Wahlen passierte dann nichts - immer und immer wieder. Als jetzt das Thema wieder aufkam, war ich sehr skeptisch und habe ehrlicherweise kaum an eine mögliche Umsetzung geglaubt. Aber diesmal ist etwas anders. Ich glaube wirklich daran, dass die U-Bahn nun kommen wird. Und das wird ein Meilenstein.

Warum glauben Sie jetzt daran? Arnold Mallesch: Weil die städtischen Planungen der Science City Bahrenfeld, die eigentlich Science City Bahrenfeld/Lurup heißen müsste, wenn man sich die gesamten Bauvorhaben links und rechts der Luruper Chaussee anschaut, schon so weit vorangeschritten sind, dass Hamburg um eine Schnellbahn-Anbindung des Gebietes rund um die aktuelle Trabrennbahn sowie der Stadtteile Lurup und Osdorf nicht herumkommen kann. Das passt zusammen, es wird kommen. Das wird eine sehr positive Veränderung.

Sie wirken fast ein bisschen euphorisch, wenn Sie darüber sprechen. Warum? Arnold Mallesch: Ich bin der festen Überzeugung, dass Lurup mit Technischer Universität in unmittelbarer Nähe, mit einem Innovationspark nahe der Elbgaustraße und mit einem Schnellbahnanschluss einer der aufstrebendsten Stadtteile Hamburgs wird. Sobald Lurup ein Unistandort mit Campus ist, wird Lurup auch ein Studentenstandort.

Wohnen aktuell gar keine Studenten in Lurup oder Osdorf oder Schenefeld? Arnold Mallesch: Bestimmt wird es den einen oder anderen geben, aber der Großteil meidet den Hamburger Westen in unserem Umfeld. Und das ist ja auch nachvollziehbar. Kommst du zum Studieren nach Hamburg, erkundigst du dich. Und wenn dir eine bezahlbare Wohnung in Lurup angeboten wird, dann fragst du ziemlich schnell: „Wie schnell komme ich denn zur Uni?“ Sobald die Antwort lautet: Erst einmal mit dem Bus zur Elbgaustraße oder in Richtung Altona, dann per S-Bahn zum Dammtor, winken die



Auf diesem Gelände sind auch Wohnungen geplant

vollkommen erkennbar oder sinnvoll umgesetzt sind. Lurup fehlte beispielsweise jahrzehntelang ein Zentrum, ein zentraler Standort, den es jetzt mit dem neuen Eckhoffplatz gibt. Auch die Magistralenbebauung, also der gezielte Wohnungsbau an den Hauptverkehrsstraßen, hat begonnen und sorgt auf beiden Seiten der Luruper Hauptstraße mit einheitlichen vier- bis fünfgeschossigen Wohnhäusern für ein neues Aussehen und für viele neue Luruper. Dabei wird sehr auf die soziale Durchmischung geachtet. Wer hier heute bauen will, bekommt die Baugenehmigung nur, wenn er ein Drittel Mietwohnungen, ein Drittel Eigentumswohnungen und ein Drittel Sozialwohnungen errichtet.

Sehen Sie auch negative Aspekte der von Ihnen geschilderten Positivprognose? Arnold Mallesch: Ja, die Miet- und Immobilienpreise in Lurup werden steigen.

Arnold Mallesch: Wie schon gesagt – die werden mit den Studenten kommen. Die Urbanisierung tritt dann sehr schnell in Kraft. Aktuell ist Lurup noch eher ein Schlafstandort, dabei wird es nach veränderter Einwohnerzusammen-



Das Fama in der Luruper Hauptstraße wurde vor 10 Jahren eröffnet



Auf einem Teil des Hermes-Geländes baute die Lübecker Baugesellschaft Wohnungen



An der Ecke Luruper Hauptstraße / Elbgaustraße entsteht der Technologiepark



Gerade fertig gestellter Neubau an der Luruper Hauptstraße





# Blau-Weiß 96



BW 96 REHA | BW 96 KURSE

**BW96STUDIO**



**AKTION**  
Mitglied werden  
und Aufnahme-  
gebühr sparen!

**18.01.26** 10:00 - 16:00 Uhr  
Sportzentrum Achter de Weiden

## TAG DER OFFENEN TÜR FITNESS & GESUNDHEIT Voller Energie ins neue Jahr – mit uns!

Neues Jahr, neuer Schwung: Beim Tag der offenen Tür zeigen wir Dir, wie einfach aktiver leben sein kann! Probiere unsere Schnupperkurse aus, entdecke das Studio mit einem Schnupper-Zirkel, lerne das effektive Liebscher & Bracht-Konzept für Schmerzfreiheit

kennen und informiere Dich über unsere Ernährungsberatung. Highlight des Tages: der inspirierende Vortrag „**Starte Deine Energiewende – mehr Energie, Regeneration und Balance im Alltag**“.



Alle Infos zu unserem umfangreichen Programm

### Impulsvortrag

#### Starte Deine Energiewende – mehr Energie, Regeneration und Balance im Alltag

Referent: Dr. Dirk Wagener

Ohne Regeneration keine Leistung. Doch im Alltag geht Selbstfürsorge oft unter und unsere Energie schwindet. Am 18.01.26 um 11 Uhr erfährst Du, wie Du das änderst: Wo Deine Energie entsteht, wie Deine Stressachse funktioniert und wie Du Dein mentales und körperliches Energielevel spürbar erhöhen kannst.



18.01.26 um 12:00 Uhr mit Kerstin

### Liebscher & Bracht –

#### Schmerzfreiheit erleben und verstehen

Schmerzen gezielt vorbeugen und lindern? In unserem Kurs lernst Du gezielte Übungen, Engpassdehnungen und Faszienmethoden kennen. Du erhältst Einblicke in die Hintergründe, wie Du mehr Beweglichkeit, weniger Beschwerden und ein neues Körperbewusstsein entwickeln kannst.



### Gesund essen – fit fühlen!

Wie beeinflusst Ernährung Deine Fitness, Dein Wohlbefinden und Deine Leistungsfähigkeit? In unserer Abteilung Fitness & Gesundheit zeigen wir Dir, wie eine ausgewogene Ernährung zum Schlüssel für mehr Energie, ein besseres Körpergefühl und nachhaltige Gesundheit wird. Komm vorbei, informiere Dich über unser Angebot Ernährungsberatung und starte den Weg zu einem fitteren, vitaleren ICH!



### Zeitplan für Schnupperkurse, Vortrag und Messungen

#### G3

10:00 Zumba®  
11:00 Aroha®  
13:00 Pilates

#### Kursraum

14:00 Indoor Cycling  
15:00 Functional Fit

#### Studio

10:30 Fitness - Schnupper - Zirkel  
13:30 Fitness - Schnupper - Zirkel

### 11:00 Impulsvortrag

#### Starte deine Energiewende - mehr Energie, Regeneration und Balance im Alltag

mit Dr. Dirk Wagener - Zellbiologe und Gesundheitsexperte. Spannende Vitaldiagnostik und Kennenlernen von Zelltraining.

**Vor Ort:** Heute zu unserem 6-Wochen-Programm anmelden und SPAREN!

### 12:00 Liebscher & Bracht

#### Schmerzfreiheit erleben und verstehen

Lerne gezielte Übungen, Engpassdehnungen und Faszienmethoden kennen. Erhalte verständliche Einblicke in die Hintergründe des Konzepts – für mehr Beweglichkeit, weniger Beschwerden und ein neues Körperbewusstsein.

**10:00-16:00** BIA-Körperanalyse Messungen  
Infos zu unserer Ernährungsberatung  
Rehasport-Beratung

### Starte JETZT Deine Energiewende

#### Das 6-Wochen-Programm für mehr Energie, Regeneration und Balance im Alltag

Verborgene Energiereserven aktivieren? Genau dort setzt das **6-Wochen-Programm** mit Dr. Dirk Wagener an: Dein kompaktes Upgrade für mehr Kraft, Fokus und innere Balance. Das Programm kombiniert zwei Live-Events – **Kick-Off am 01.02.2026** und **Final-Event am 15.03.2026** – mit **fünf Webinaren**. Woche für Woche stärkst Du **eine** zentrale Energiequelle:

- **Superkraft Gedanken** – mentale Stärke und Stressklarheit entwickeln
- **Artgerecht ernähren** – Lebensmittel, die Deine Zellen wirklich aufladen
- **Erholsam schlafen** – tiefer regenerieren, schneller erholen
- **Effektiv entspannen** – Nervensystem runterfahren, Energie hochfahren
- **Richtig bewegen** – natürliche Bewegung für Kraft, Mobilität & Stoffwechsel



**Infos und Anmeldung zum 6-Wochen-Programm**  
Melde Dich am Tag der offenen Tür direkt an und spare!



Blau-Weiß 96 Schenefeld e.V.

(040) 840544-6

info@bw96.de

www.bw96.de







Sport Nachrichten

Floorball: Schenefelder Weihnachtsgeschenk zum Jahresabschluss 2025



Schenefelder Spieler des Spiels: Kilian Meyberg

Ein letztes Mal im vergangenen Jahr rollte am 20.12.2025 der Lochball in der Floorball Bundesliga. Vor dem Spieltag standen die Schenefelder auf dem achten und somit letzten Play-off-Platz. Wollte man diesen Platz halten, müsste man gegen die Leipziger Punkten, denn die direkte Konkur-

renz hinter den Schenefeldern spielte in Form von Dresden und Potsdam gegeneinander. Nur ein Sieg würde reichen, um auf dem Play-off-Platz zu „überwintern“. Und der Gegner war dabei ein bekannter und definitiv kein leichter. Bereits zwei Mal hatte man in dieser Saison gegen



Center Marius Schwartz: „Das war ein astreiner Jahresabschluss. Wir haben es auswärts endlich mal geschafft, denselben Ehrgeiz und Einsatz aufs Parkett zu zaubern, wie bei unseren Heimspielen. Wir waren ab der ersten Minute da. Die kleine Pause bis Mitte Januar wird jetzt genutzt, um mit Ball noch etwas sicherer zu werden und mehr nach vorne zu machen.“

den SC DHfK Leipzig gespielt und beide Spiele verloren. Das letzte Duell im Pokal denkbar knapp zuhause mit 6:7. Jetzt, auswärts, mit der besinnlichen Weihnachtszeit vor Augen, mussten die Schenefelder ein letztes Mal in diesem Jahr alles geben und ihr Herz auf dem Parkett lassen.

Und mit dieser Einstellung begann das Spiel sehr erfolgreich aus Schenefelder Sicht. Im ersten Drittel ging offensiv eher wenig bei den Blau-Weißen, die Defensive hielt dem enormen Druck der Leipziger jedoch stand. Ein Fehler im Aufbauspiel der Gastgeber konnte zum Führungstreffer für Schenefeld genutzt werden, sodass man mit einer 0:1-Führung in die erste Dreittelpause ging. Das zweite Drittel war dann sicherlich eins der besten Drittel, die Blau-Weiß in diesem Jahr spielte. Drei Tore gelangen den Norddeutschen, auch durch zwei genutzte Überzahl-situationen, um auf ein 0:4 aus Sicht der Leipziger zu stellen. Besonders Torwart Kilian Meyberg konnte sich in diesem Drittel, sowie im ganzen Spiel auszeichnen und zahlreiche Hochkaräter der Leipziger noch entschärfen. Erst in der 40. Spielminute gelang den Gastgebern der erste Treffer, sodass es mit 1:4 in die zweite Pause ging. Zu Beginn des Schlussdrittels stellte Leipzig auf zwei Lines um und die Schenefelder reagierten darauf und stellten ebenfalls ihre Reihen um. Die finnische Line der Leipziger bekam jetzt maximale Zeit auf dem Feld und sollte den Anschluss wiederherstellen. Nach einem weiteren Treffer für Blau-Weiß gelang den Leipziguern mit noch elf Minuten auf der Uhr das Tor zum 2:5. Weitere sieben Minuten später kamen die Sachsen auf 3:5 heran und nahmen ihre Auszeit. Mit dem Tausch des Goalies für einen sechsten Feldspieler stand den Schenefeldern eine letzte, extrem gefährliche Druckphase bevor. Doch die Blau-Weißen warfen sich in jeden Schuss, der auf das eigene Tor geflogen kam. Kein Bein der Schenefelder blieb ohne Souvenir des Spiels, verewigt über zahlreiche blaue Flecken. Kurz vor Ende der Partie, genauer mit noch sechs Sekunden verbleibend, gelang den Leipziguern der Treffer zum 4:5. Noch einmal voller Fokus auf den letzten Bully, doch Schenefeld konnte den Ball aus der eigenen Hälfte heraus-schlagen und das Spiel für sich entscheiden. Damit gehen sehr wichtige drei Punkte in den Norden und man überwintert auf einer Play-off-Platzierung.

HSV-Corner

Trainingsauftakt mit vollem Fokus auf den SC Freiburg

Nach der kurzen Winterpause ist der Hamburger SV zurück auf dem Trainingsplatz und hat in der vergangenen Woche die Vorbereitung auf die verbleibenden 19 Bundesliga-Spiele der Saison aufgenommen. Unter winterlichen Bedingungen trainierte das Team von Merlin Polzin zunächst auf dem Kunstrasen an der Alexander-Otto-Akademie, konnte am Sonntag jedoch erstmals wieder auf dem Rasen trainieren. Im Mittelpunkt der Einheiten standen zunächst verschiedene Spielformen auf dem Kleinfeld, bevor es zum ersten Elf-gegen-Elf des neuen Jahres kam. In dieser Woche setzen die Rothosen ihr Training am Volksparkstadion fort und konzentrieren sich voll auf den 16. Spieltag mit dem bevorstehenden Auswärtsspiel in Freiburg. Am Samstag, den 10. Januar, um 15:30 Uhr treffen die Hamburger auf den Tabellenneunten SC Freiburg, dem sie sich mit einem Auswärtssieg und Punktegewinn annähern können.



Foto: HSV

HSV-Frauen verpflichten neue Torhüterin

Passend zum Start ins neue Jahr dürfen die HSV-Frauen mit Lea Paulick ein neues Gesicht im Kader begrüßen. Die 26-jährige Torhüterin wechselt vom Ligakonkurrenten und Europa-League-Teilnehmer Eintracht Frankfurt nach Hamburg. Ihre fußballerische Ausbildung begann für Lea Paulick beim FF USV Jena (heute Carl Zeiss Jena), wo sie in der B-Juniorinnen-Bundesliga spielte und zudem Einsätze bei der U16-Nationalmannschaft absolvierte. Von 2016 bis 2024 stand sie anschließend beim 1. FC Nürnberg unter Vertrag. In dieser Zeit absolvierte die Torfrau insgesamt 148 Pflichtspiele und feierte mit den Cluberinnen sowohl den Aufstieg in Liga 2 als auch den Sprung in die Bundesliga. Lea Paulick gilt als physisch starke und erfahrene Torhüterin, die ihre Qualitäten bereits über viele Jahre auf hohem Liganiveau unter Beweis gestellt hat. Nach dem verletzungsbedingten Ausfall von Laura Sieger, verstärkt sie nun das Torhüterinnen-Team rund um Larissa Haidner und Inga Schuldt und ist bereits mit ins Training der Rothosen eingestiegen.



Foto: HSV/Witters

Raif Adam wechselt zur SV Elversberg

Der Offensivspieler Raif Adam schafft den Sprung aus der Regionalliga in die 2. Bundesliga und schließt sich ab sofort der SV Elversberg an. Der gebürtige Hamburger war im Sommer 2025 vom Oberligisten Eimsbütteler TV zum Hamburger SV zurückgekehrt, nachdem er bereits zwischen 2019 und 2022 für die Rothosen spielte. In der laufenden Saison überzeugte Raif Adam mit sieben Tore sowie sechs Torvorlagen und überwintert derzeit mit der U21 auf dem sechsten Tabellenplatz. Raif Adam gilt als gutes Beispiel für die enge Zusammenarbeit vom Nachwuchs und dem Profibereich beim Hamburger SV: So trainierte der 20-jährige Flügelspieler bei einigen Einheiten der Bundesliga-Mannschaft mit und sammelte Einsatzminuten in den Testspielen gegen SC Weiche Flensburg 08 und FC Groningen. Nach einem halben Jahr in der Regionalliga folgt nun der Wechsel in den Profifußball. Bei der SV Elversberg unterschreibt Raif Adam einen Vertrag bis Sommer 2029 und trifft auf die bekannten Gesichter Otto Stange und Lukasz Poreba, die derzeit als HSV-Leihgaben für Elversberg spielen.

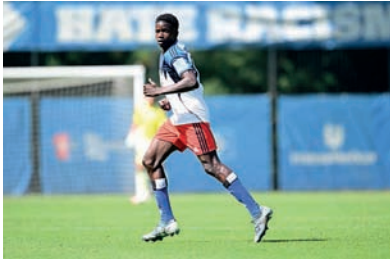


Foto: HSV/Witters

Campsaison 2026 der HSV-Fußballschule – Jetzt anmelden

Auch im neuen Jahr finden wieder Fußball-Camps der HSV-Fußballschule statt. Fußballbegeisterte Jungen und Mädchen im Alter von sieben bis 13 Jahren sind eingeladen, in einem intensiven und abwechslungsreichen Training ihr fußballerisches Talent zu entdecken und gezielt weiterzuentwickeln. Neben einem qualitativ hochwertigen Training dürfen sich alle Nachwuchskicker auf eine umfangreiche Ausstattung freuen: ein personalisiertes Trikot mit passendem Sportbeutel, einen offiziellen HSV-Fußballschulen-Ball sowie eine Teilnehmermedaille. Die Camps finden an zahlreichen Standorten im norddeutschen Raum von März bis Oktober statt und bieten eine 30-stündige Trainingswoche (von Montag bis Freitag) inklusive Betreuung und gemeinsamen Mittagessen. Die Anmeldungen zur diesjährigen Campsaison laufen bereits. Den Link zur Anmeldung und weitere Informationen gibt es auf [www.hsv.de](http://www.hsv.de).



Foto: HSV

NEUERSCHEINUNGEN  
BUCH-TIPP



Ohne uns kein Spiel! Die Geschichte der Hamburger Schiedsrichter

Diesen selbstbewussten Titel trägt ein Buch über die Geschichte der Hamburger Schiedsrichter, das am 1. Dezember 2025 erschien. Die Autoren Lutz Lüttig und Carsten Byernetzki, als ehemalige DFB-Schiedsrichter ausgezeichnete Kenner der Materie, stellen den bekannten Anspruch, dass ein Schiedsrichter immer schön unauffällig bleiben soll, auf den Kopf und so die Unparteilichen in den Mittelpunkt des Buches. Bei ihren Recherchen haben sie unter anderem herausgefunden, dass es ein Hamburger war, der als jüngster Schiedsrichter aller Zeiten ein Endspiel um die Deutsche Meisterschaft leitete. Otto Eikhof (SC Victoria) war erst 22 Jahre alt, als er 1906 vom DFB für das Finale zwischen dem VfB Leipzig und dem 1.FC Pforzheim nominiert wurde. Lutz Lüttig, der Eikhofs Geburtsurkunde fand: „Bisher galt Günther Ternieden aus Oberhausen

als Träger dieses „Titels“, der 1953 als 25-Jähriger das Finale pfiff.“ Und auch der Schiedsrichter des allerersten deutschen Endspiels war ein Hamburger: Franz Behr (Altona 93). Von ihm schlägt das Buch einen großen Bogen durch mehr als 120 Jahre zu den jungen Hamburger Talenten von heute. Die Karrieren von FIFA-Koryphäen wie Klaus Ohlmsen und Gerhard Schulenburg werden beleuchtet. Ein Engländer namens Captain Crane, der als Besatzungsoffizier kurz nach dem Krieg auf unnachahmliche Art eine Schiedsrichter-Berühmtheit wurde, wird gewürdigt und die Geschichte eines großen Hamburger Talents erzählt, das mit 29 Jahren aufhörte – „der Liebe wegen“. Und auch vom Wandsbeker Jung’ Horst Herden ist ausführlich die Rede. Er pfiff einige Jahre in Brasilien als Profi und wurde deshalb von amateurhaften DFB-Vortur-

nern auf Lebenszeit gesperrt. Trotzdem gelangte er auf wundersame Weise als Schiri in die Bundesliga. Am Ende seiner Karriere leitete Herden 1972 das Abschiedsspiel seines Freundes Uwe Seeler. Insgesamt 200 Fotos sowie ausführliche und zum großen Teil noch nie gedruckte Statistiken sind weitere Highlights in diesem Buch. Darüber hinaus haben die Autoren die Namen aller Funktionäre notiert, die von 1946 an bis heute das Hamburger Schiedsrichterwesen und damit den Hamburger Fußball in Gang halten. Carsten Byernetzki: „Sie alle zu nennen, war uns ein besonderes Anliegen, denn gerade diese Männer und zunehmend auch Frauen werden noch viel zu wenig gewürdigt.“

ISBN 978-3-00-084837-7, Preis € 29,90  
Zu bestellen im Shop auf [www.ohneunskeinspiel.de](http://www.ohneunskeinspiel.de)  
Kontakt: [byernetzki@byernetzki.de](mailto:byernetzki@byernetzki.de)



Der bekannte Schiedsrichter Wilfried Diekert ist auch begeistert von dem Buch



Die Autoren Lutz Lüttig und Carsten Byernetzki



Fußball-Legende Horst Hrusch sicherte sich auch ein Buch  
Fotos: privat



!! Auto Ankauf !!

Von alt und kaputt bis gepflegt und neu.

★Frau Blume kauft alle Autos!★

+

★Motorräder★

HCV GmbH Handels Center am Volkspark

Luruper Hauptstr. 200, 22547 HH

Tel.: 040 / 300 333 73 oder

0172 / 424 83 96

Die neue

Adresse vom

Presse-Stübchen:

Schenefeld

Holstenplatz 6

BfB würdigt den Einsatz der

Freiwilligen Feuerwehr Schenefeld

LESERBRIEF

Jeder Leser hat das Recht, in dieser Spalte seine Meinung zu äußern. Sie braucht nicht mit der Meinung der Redaktion identisch zu sein. Es bleibt uns überlassen, evtl. sinnvolle Kürzungen vorzunehmen. Ihre Redaktion

Wo kommen bloß die vielen Fachleute her?

Demoskopie immer hilfreich? Das ständige Gemecker

in Deutschland stört positive Entwicklungen.

Liebe Leserin, lieber Leser, kennen Sie die Sendung Politbarometer des zweiten Deutschen Fernsehens? Es zeigt in Abständen die Stimmung in Deutschland auf und liefert zusätzlich ein Ranking zum Ansehen von Personen, die in Berlin in der Politik aktiv sind. Die dort gezeigten Bewertungen und Einstufungen stimmen mich ausgesprochen nachdenklich, weil sie an große sportliche Ereignisse erinnern, bei denen beispielsweise 58 000 Zuschauer eines Fußballspiels im Volksparkstadion mit der Bierdose in der Hand in Sekundenschnelle Urteile zu Trainern oder Mannschaftsmitgliedern fällen und sich dabei auch noch als Fachleute einstufen. Ich finde es leichtfertig und auch unfair, wie bei politischen Umfragen Personen bewertet werden, die sich bei demokratischen Auseinandersetzungen stets und ständig mit komplizierten Vorgängen befassen, für die man gute Detailkenntnisse besitzen muss. Ganz besonders ärgerlich empfinde ich sogenannte Beliebtheitswerte, zum Beispiel zum Bundeskanzler! M.E. ist es nicht die Aufgabe eines Regierungschefs beliebt zu sein, sondern im Rahmen seiner Möglichkeiten in einer Koalition tragfähige Ergebnisse und Kompromisse zu erzielen.

Ich bin sogar davon überzeugt, dass ein Bundeskanzler der Jetztzeit, der besonders beliebt wäre, in der heutigen Lage der vererbten Probleme und globalen Veränderungen beweist, dass er nicht mit der nötigen Entschlusskraft bei der Arbeit ist. In unserem Land ist eine Phase angebrochen, die schwierige Veränderungen erfordert. Das hängt auch damit zusammen, dass hausgemachte Probleme der Vorgängerregierungen und internationale Umbrüche zusammentreffen. Wir alle haben viele Jahre über unsere Verhältnisse gelebt und zahlen jetzt die Rechnung dafür. Wir sollten uns darauf einstellen, dass nach mehr als 70 Jahren Aufschwung es vorläufig nicht weiter nach oben gehen wird. Dafür heute bei Umfragen schlechte Noten zu verteilen, halte ich für absolut unangebracht. Da schlechte Stimmung der Wirtschaft schadet, fände ich es gut, wenn bei Befragungen mehr Fairness herrschen würde. Ich werde den Verdacht nicht los, dass sowohl die gestellten Fragen, als auch die Auswahl der Befragten dem Ergebnis eine Richtung geben. Das Sprichwort dazu lautet ja bekanntlich „Wer dumm fragt, bekommt dumme Antworten.“ Hans-Detlef Engel



Im Rahmen einer vorweihnachtlichen Dankeschön-Aktion hat die Wählervereinigung Bürger für Bürger (BfB) am 22. Dezember 2025 der Freiwilligen Feuerwehr Schenefeld einen Präsentkorb überreicht. Wehrführer Tomas Berens nahm die Anerkennung stellvertretend für alle Kameradinnen und Kameraden sichtlich erfreut entgegen. „Ihre Bereitschaft, jederzeit für die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt da zu sein, verdient höchsten Respekt und kann nicht oft genug gewürdigt werden“, betonte BfB-Vorsitzender Roman Reinert bei der Übergabe. „Sie sind die wahren Helden unserer Stadt: Sie helfen in der Not, retten Leben und setzen dabei, wenn es darauf ankommt, auch die eigene Sicherheit ein. Für die Schenefelderinnen und Schenefelder ist es ein beruhigendes Gefühl, sich jederzeit auf ihre Feuerwehr verlassen zu können. Darauf ist unsere Stadt stolz und darauf können auch Sie als Feuerwehr stolz sein.“ Besonders hob Reinert zudem das Verständnis und die Unterstützung der Familien hervor, die das zeitintensive Ehrenamt ihrer Angehörigen mittragen und so einen wesentlichen Beitrag zur Einsatzbereitschaft der Feuerwehr leisten. Mit dieser Geste unterstreicht die BfB ihren Dank an die Freiwillige Feuerwehr Schenefeld, die an 365 Tagen im Jahr bei Wind und Wetter bereitsteht, um Leben, Gesundheit und Eigentum der Bürgerinnen und Bürger zu schützen. „Wir als BfB werden die Feuerwehr und ihre Anliegen auch weiterhin im Ausschuss für Bauen und Feuerwehr konstruktiv und wohlwollend begleiten“, so Reinert abschließend. „Sicherheit darf keine Kompromisse kennen...weder bei der persönlichen Ausrüstung der Feuerwehrleute noch bei der technischen Ausstattung. Nur eine gut ausgerüstete und leistungsfähige Feuerwehr kann diesen hohen Anspruch dauerhaft erfüllen.“ Im Anschluss an die Übergabe fand bei einer Tasse Kaffee und weihnachtlichem Gebäck ein reger Austausch über den geplanten Umbau der Feuerwache sowie über die wichtige Nachwuchsarbeit der Feuerwehr statt.

05.01.26 - 10.01.26 \*

MIX Markt

Jung Bullen Rumpsteak, 1 kg

15,99

Herkunft DE

Jung Bulle Suppenfleisch, 1 kg

7,99

Herkunft DE

Schweinelachs, 1 kg

5,79

Herkunft DE

Schweinenacken ohne Knochen 1 kg

5,79

Herkunft DE

Schweinebauch wie gewachsen 1 kg

4,79

Herkunft DE

Hackfleisch vom Schwein 1 kg

3,99

Herkunft DE

Hähnchenschenkel, frisch 1 kg

2,99

Herkunft DE

Hähnchenbrustfilet, frisch 1 kg

7,49

Herkunft DE

Dorade Royal / Goldbrassen, frisch, 1 kg

9,99

Herkunft Griechenland

Granatäpfel, 1 kg

3,99

Herkunft Türkei

Staudensellerie, 1 Bund

1,99

Herkunft Italien

Kartoffeln, 5 kg 1 kg = 0,50

2,49

Herkunft DE

Äpfel versch. Sorten, 1 kg

1,79

Herkunft DE

Neueste Angebote per WhatsApp

★ Scannen

★ Abonnieren

★ Aktuelle Angebote ansehen

Mix Markt 09, Inh. Georgiy Konstantinidis Spreestr. 12, 22547 Hamburg-Lurup

Mo - Fr: 09:00 - 19:00 Sa: 09:00 - 17:00

Tel. 040 - 80010615

Kostenlose Kundenhotline: 0800 - 325 325 325

www.mixmarkt.eu

Wir Borner Runde mischen uns ein!

Borner Runde

EINLADUNG zur Borner Runde, Dienstag, 13. Januar 2026 von 18:30 – 20:30 Uhr im OSBORN53

2026

Auf ein Neues! Gemeinsam mit frischen Ideen voran kommen

Tagesordnung

- Begrüßung
- Protokoll
- Aktuelles
- Arbeits- und Zeitplan für 2026: Vorrangiges

- Fortsetzung RISE-Projekte: Aktueller Stand
- Bericht aus der Vorbereitungsgruppe Borner Runde
- Verfügungsfonds Osdorfer Born / Lurup
- Mitteilungen, Sonstiges, Termine

Alle Bürger\*innen sind zum Mitdiskutieren eingeladen!

Borner Runde

Ansprechpartner:innen: Erika Wenck und Frank Kramer

Postanschrift: Borner Runde c/o Stadteilbüro Osdorfer Born/Lurup Bornheide 76E (Oranges Haus), 22549 Hamburg

E-Mail: info@borner-runde.de Tel.040 / 524 732 66